



# Honigum Pro

Light



## Inhalt | Contents

Gebrauchsinformation – DEUTSCH	4
Instructions for use – ENGLISH	12
Mode d'emploi – FRANÇAIS	20
Istruzioni per l'uso – ITALIANO	28
Instrucciones de uso – ESPAÑOL	36
Instruções de utilização – PORTUGUÊS	44
Gebruiksaanwijzing – NEDERLANDS	52
Brugsanvisning – DANSK	60
Bruksanvisning – SVENSKA	67
Instrukcja użycia – POLSKI	74
Инструкция по применению – РУССКИЙ	82

## Produktbeschreibung

---

Honigum Pro/Light ist ein Korrekturabformmaterial auf der Basis von additionsvernetzenden Silikonen.

Das Material ist in der Automix-Sicherheitskartusche erhältlich.

## Indikationen

---

- Kronen- und Brückenabformungen
- Inlay- und Onlayabformungen

## Grundlegende Sicherheitshinweise

---

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

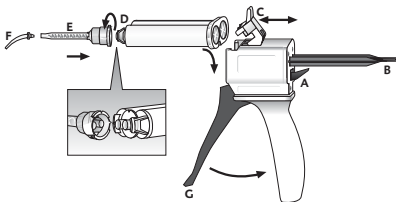
## Hinweise zur Anwendung

---

- Die angegebenen Verarbeitungszeiten (siehe »Technische Daten« auf Seite 8) gelten für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50 %. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
- Rückstände von Retraktionslösungen gründlich mit Wasser abspülen, andernfalls können diese unter Umständen zu einer Verlängerung der Abbindezeit führen.
- Den Kontakt der Abformung mit organischen Lösungsmitteln oder lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten vermeiden, andernfalls kann es zu einer Quellung des Materials und damit zu Ungenauigkeiten im Ausguss kommen.
- Kontakt des Abformmaterials mit Latexhandschuhen vermeiden. DMG empfiehlt die Verwendung von Handschuhen auf PVC- oder PE-Basis.

- Honigum Pro/Light nicht mit kondensationsvernetzenden Silikon- oder Polyether-Abformmaterialien kombinieren.

## Handhabung der Automix-Kartusche



### Kartusche einsetzen

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Ausbringgeräts nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen, die Kartusche einsetzen und mit dem Kunststoffriegel [C] arretieren.

**Hinweis:** Darauf achten, dass die Aussparungen an der Kartusche und dem Ausbringgerät übereinstimmen.

### Mischkanüle aufsetzen

1. Kartuschenkappe [D] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und werfen.
2. Neue Mischkanüle [E] aufsetzen.

**Hinweis:** Darauf achten, dass die Aussparungen an der Mischkanüle und der Kartusche übereinstimmen.

3. Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.

### Material applizieren

- ▶ Beim erstmaligen Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und werfen.
- ▶ Das Material durch Betätigen des Hebels [G] am Ausbringgerät in der Mischkanüle mischen und direkt applizieren.

**Hinweis:** Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!

### **Kartusche entnehmen**

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Ausbringgeräts nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen und die Kartusche entnehmen.

### **Empfohlene Anwendung**

---

- Um die Adhäsion des Vorabformmaterials zu Metall- oder Kunststofflöffeln zu verbessern, sollte ein Löffeladhäsiv für A-Silikone (z. B. Tray Adhesive, DMG) angewendet werden.
- Für die direkte intrasulkuläre Applikation um die Präparation sind die Intraoral-Tips vorgelesen.

### **Doppelmischabformung**

- ▶ Die individuellen Zeiten der verwendeten Materialien sind der Rubrik »Technische Daten«

zu entnehmen. Dazugehörige Gebrauchsinformation beachten!

- ▶ Den Abformlöffel mit Honigum Pro/Putty, -/Heavy oder -/Mono beschicken. Dabei den Abformlöffel leicht schräg unter die Mischkanüle halten.

**Hinweis:** Um Lufteinschlüsse zu vermeiden, sollte die Spitze der Mischkanüle bei der Applikation immer in die Masse eingetaucht bleiben.

- ▶ Die Präparation mit Honigum Pro/Light umspritzen.

**Hinweis:** Das Füllen des Löffels und das Umspritzen sollten gleichzeitig beendet sein, weil durch die erhöhte Mundtemperatur das Umspritzmaterial schneller erhärtet als das im Löffel befindliche Material.

- ▶ Innerhalb der Verarbeitungszeit den befüllten Löffel mit geringem Kraftaufwand langsam im Mund positionieren und die Präparation abformen.

- ▶ Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen, siehe »Entnahme« auf Seite 7.

### **Korrekturabformung**

- ▶ Die individuellen Zeiten der verwendeten Materialien sind der Rubrik »Technische Daten« zu entnehmen. Dazugehörige Gebrauchsinformation beachten!

**Hinweis:** Zwischen Vorabformung und Korrekturabformung darf nicht mit Alkohol gereinigt werden und es dürfen nicht mehr als 30 min vergehen, andernfalls kann ein sicherer Verbund zwischen den beiden Abformmaterialien nicht gewährleistet werden.

- ▶ In die Vorabformung großzügig Abflusskanäle anbringen und Störstellen beseitigen.
- ▶ Nach dem probeweisen Reponieren die Abformung gründlich mit Wasser abspülen und anschließend trocknen.
- ▶ Honigum Pro/Light um die Präparation und auf die Vorabformung applizieren.

- ▶ Innerhalb der Verarbeitungszeit den befüllten Löffel mit geringem Kraftaufwand langsam im Mund positionieren und initial einen Stempeldruck ausüben.
- ▶ Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen, siehe »Entnahme« auf Seite 7.

### **Entnahme**

---

- ▶ Die Abformung im Bereich der präparierten Zähne parallel zur Zahnlongsachse entnehmen.
- ▶ Anschließend wie unter »Reinigung und Desinfektion der Endabformung« auf Seite 7 beschrieben verfahren.

### **Reinigung und Desinfektion der Endabformung**

---

- ▶ Die Endabformung nur mit Tauchlösungen desinfizieren.

DMG empfiehlt die Verwendung einer 2 %igen Glutaraldehydlösung.

- ▶ Darauf achten, dass das verwendete Desinfektionsmittel zur Verwendung mit additionsvernetzenden Abformsilikonem indiziert ist.
- ▶ Herstellerhinweise für das Desinfektionsmittel genauestens beachten!
- ▶ Die Endabformung trocknen und bis zum Ausgießen lagern, siehe »Lagerung der Abformung« auf Seite 8.
- ▶ Weitere Informationen sind auch der Stellungnahme der DGZMK zu entnehmen. Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)
- ▶ ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## Ausgießen und Galvanisieren

- ▶ Die Abformung frühestens 30 min nach der Entnahme aus dem Mund ausgießen.



Für den Ausguss empfiehlt DMG die Verwendung von Modellhartgips (ISO 6873; Type 3, z. B. Moldano, Bayer) bzw. Superhartgips für Formen (ISO 6873; Type 4, z. B. Fujirock II, GC). Die Abformung lässt sich kupfer- und silbergalvanisieren.



## Lagerung der Abformung

- ▶ Abformung bei Raumtemperatur (15–25 °C/ 59–77 °F) trocken lagern!
- ▶ Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!

Die Abformung ist formstabil und kann auch nach Monaten ohne Präzisionsverlust ausgegossen werden.

## Technische Daten

<b>Honigum Pro/Light</b>		 Fast
Verarbeitungszeit <sup>1</sup> [min]	≤ 2:45	≤ 1:30

Honigum Pro/Light		 Fast
Intraorale Verarbeitungszeit <sup>2</sup> [min]	≤ 1:00	≤ 0:30
Mundverweildauer [min]	≥ 3:15	≥ 2:00
Dimensionsänderung nach 24 h [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Druckverformungsrest [%]	≤ 0,25	≤ 0,25
Verformung unter Druck [%]	≈ 4,0	≈ 4,0

<sup>1</sup> Die angegebenen Zeiten gelten für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50 %. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten. Die Verarbeitungszeit beschreibt den Zeitraum vom Mischbeginn an bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Positionierung des Löffels im Mund des Patienten spätestens erfolgen muss.

<sup>2</sup> Die angegebenen Zeiten gelten ab Mischbeginn für eine Temperatur von 35 °C.

## Desinfektion des Automix-Dispensers

Der Automix-Dispenser ist nach der Desinfektion wiederverwendbar, sollte aber bei sichtbaren Verschleißspuren ausgetauscht werden.

Die Desinfektion kann mit einer handelsüblichen Tauchdesinfektion erfolgen. DMG empfiehlt die ausschließliche Verwendung von RKI (Robert Koch Institut) gelisteten Desinfektionsmitteln. Der Automix-Dispenser ist außerdem autoklavierbar.

## Zusammensetzung

Vinylpolysiloxane, Siliciumdioxid, Pigmente, Additive, Platinkatalysator

## Klassifikation

ISO 4823:2000, Type 3: Light-bodied consistency







## Lagerung und Haltbarkeit

- ▶ Bei Raumtemperatur (15–25 °C/59–77 °F) trocken lagern!
- ▶ Nicht im Kühl- oder Gefrierschrank lagern!
- ▶ Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
- ▶ Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!
- ▶ Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden!



## Handelsformen

### Nicht in den USA erhältlich



4 Kartuschen à 25 ml Paste 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929539
 Fast	REF 929639


16 Kartuschen à 25 ml Paste 40 Automix-Tips, 40 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929690
 Fast	REF 929691





2 Kartuschen à 50 ml Paste 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929831
 Fast	REF 929832



8 Kartuschen à 50 ml Paste 40 Automix-Tips, 40 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929835
 Fast	REF 929836

8 Kartuschen à 50 ml Paste	
Honigum Pro/Light	
	REF 929892

**Nur in den USA erhältlich**

4 Kartuschen à 25 ml Paste 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 989539
 Quad Fast	REF 989639

## Product description

---

Honigum Pro/Light is a correction impression material based on addition curing silicones.

The material is available in the Automix safety cartridge.

## Indications

---

- Crown and bridge impressions
- Inlay and onlay impressions

## Basic safety instructions

---

- For dental use only!
- Keep away from children!

## Advice on application

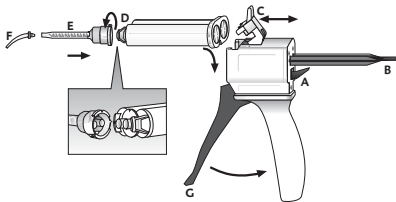
---

- The working times (refer to “Technical data” section on page 16) apply at a room tem-

perature of 23 °C and a normal relative air humidity of 50%. Higher temperatures shorten, lower temperatures increase these times.

- Rinse off residues of retraction solutions thoroughly with water because they can increase the setting time in some instances.
- Never allow the impression to come into contact with organic solvents or liquids containing solvents as this may result in a swelling of the material and may therefore lead to inaccuracies in the cast.
- Never allow the impression material to come into contact with latex gloves. DMG recommends the use of PVC or PE based gloves.
- Do not mix Honigum Pro/Light with condensation curing silicone or polyether impression materials.

## Using the Automix cartridge



### Insert cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the dispensing gun and pull back the slide [B] completely.
2. Lift up the plastic lever [C], insert the cartridge and lock it by pushing down the plastic lever [C].

**Note:** Make sure that the notches on the cartridge line up with those on the dispensing gun.

### Attach mixing tip

1. Remove the cartridge cap [D] or used mixing tip by turning it 90° counterclockwise, and discard it.
2. Attach a new mixing tip [E].

**Note:** Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the cartridge.

3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it.

### Apply material

- ▶ When using a cartridge for the first time, express a pea-sized amount of material and discard it.
- ▶ The material is mixed in the mixing tip by pulling the trigger [G] of the dispenser and it is then applied directly.

**Note:** Leave the used mixing tip on the cartridge after use. It serves as a cap.

## Remove cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the dispensing gun and pull back the slide [B] completely.
2. Lift up the plastic lever [C] and remove the cartridge.

## Recommended use

---

- In order to improve the adhesion of the pre-impresion material to metal or plastic trays, a tray adhesive for A-silicon (e.g. Tray Adhesive, DMG) should be applied.
- The intraoral tips are to be used for direct, intrasulcular application around the preparation.

## Double-mix impressions

- ▶ For the individual times applicable to the materials used refer to the “Technical data” section. Follow the associated instructions for use!

- ▶ Fill the tray with Honigum Pro/Putty, Heavy or Mono. When doing so, hold the impresion tray at a slight angle beneath the mixing tip.

**Note:** To avoid air bubbles, the end of the mixing tip should stay immersed in the impresion material throughout the process.

- ▶ Syringe the preparation with Honigum Pro/Light.

**Note:** The filling of the tray and syringing should be completed at the same time as the higher temperature in the mouth leads to a quicker setting of the syringed material compared to the tray material.

- ▶ Position the filled tray in the mouth within the working time, slowly and using very little force, and allow the impresion to form.
- ▶ Remove the impresion from the mouth once the setting time has ended, refer to “Removal” section on page 15.

## Correction impression

- ▶ For the individual times applicable to the materials used refer to the “Technical data” section. Follow the associated instructions for use!

**Note:** No more than 30 minutes are permitted to pass between the pre-impression and correction impression, otherwise it is not possible to guarantee a firm bond between the two impression materials. Cleaning with alcohol is also not permitted between pre-impression and correction impression.

- ▶ Cut generous drainage channels into the pre-impression for the wash and remove imperfections.
- ▶ After experimental repositioning, thoroughly rinse the impression with water and then dry.
- ▶ Apply Honigum Pro/Light around the preparation and on the pre-impression.

- ▶ Position the filled tray in the mouth within the working time, slowly and using very little force, and exert brief initial pressure.
- ▶ Remove the impression from the mouth once the setting time has ended, refer to “Removal” section on page 15.

## Removal

---

- ▶ Remove the impression parallel to the longitudinal axis of the prepared teeth.
- ▶ After removal, proceed as described in the section “Cleaning and disinfecting the final impression” section on page 15.

## Cleaning and disinfecting the final impression

---

- ▶ Only disinfect the final impression with dipping solutions. DMG recommends the use of a 2% glutaraldehyde solution.

- ▶ Please ensure that the disinfectant used is indicated for use with addition curing silicone impression material.
- ▶ Follow the instructions of the disinfectant solution's manufacturer precisely!
- ▶ Leave the final impression to dry and store until casting, refer to "Storage of the impression" section on page 16.
- ▶ For more information, refer to the comments of the DGZMK. Comments of the DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)
- ▶ ADA recommends following Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## Casting and galvanization

- ▶ The impression should be cast 30 minutes at the earliest after removal from the mouth.

DMG recommends using special purpose hard plaster (ISO 6873, Type 3; e.g. Moldano, Bayer) for the cast and an ultra hard dental plaster for



the forms (ISO 6873, Type 4; e.g. Fujirock II, GC). The impression can be copper or silver-plated.



## Storage of the impression

- ▶ Store the impression in a dry place at room temperature (15–25 °C/59–77 °F)!
- ▶ Protect against exposure to direct sunlight!

The impression is stable and can be cast even after months without loss of accuracy.

## Technical data

Honigum Pro/Light		 Fast
Working time <sup>1</sup> [min]	≤ 2:45	≤ 1:30
Intraoral working time <sup>2</sup> [min]	≤ 1:00	≤ 0:30
Time in the mouth [min]	≥ 3:15	≥ 2:00

<b>Honigum Pro/Light</b>		 Fast
Dimensional change after 24h	≤ 0.35	≤ 0.35
Compression set [%]	≤ 0.25	≤ 0.25
Strain in compression [%]	≈ 4.0	≈ 4.0

<sup>1</sup> The times apply at a room temperature of 23 °C and a normal relative air humidity of 50%. Higher temperatures shorten, lower temperatures increase these times.

The working time describes the period from the start of mixing until the time by which the tray must be positioned in the patient's mouth.

<sup>2</sup> The times apply from start of mixing time for a temperature of 35 °C.

## Disinfection of the Automix-Dispenser

The Automix-Dispenser is reusable after disinfection, although it should be replaced if visible signs of wear appear.

Disinfection can be carried out using a commercially available dipping disinfectant. DMG rec-

ommends using only disinfecting solutions listed by the RKI (Robert Koch Institute). The Automix-Dispenser can also be autoclaved.

## Composition

Vinyl polysiloxanes, silicium dioxide, pigments, additives, platinum catalyst

## Classification

ISO 4823:2000, type 3: Light-bodied consistency





## Storage and shelf-life






- ▶ Store in a dry place at room temperature (15–25 °C/59–77 °F)!
- ▶ Do not store in the refrigerator or freezer!
- ▶ Protect against exposure to direct sunlight!
- ▶ Leave the used mixing tip on the cartridge after use. It serves as a cap.
- ▶ Do not use after the expiration date!





## Available in the following forms

### Not available in the USA

4 cartridges with 25 ml paste, 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929539
 Fast	REF 929639
16 cartridges with 25 ml paste, 40 Automix-Tips, 40 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929690
 Fast	REF 929691

2 cartridges with 50 ml paste, 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929831
 Fast	REF 929832
8 cartridges with 50 ml paste, 40 Automix-Tips, 40 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929835
 Fast	REF 929836
8 cartridges with 50 ml paste	
Honigum Pro/Light	
	REF 929892

## Only available in the USA

4 cartridges with 25 ml paste, 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 989539
 Quad Fast	REF 989639

**Caution:** US Federal Law restricts this device to sale by, or on the order of a dentist, or other practitioner licensed by law of the state in which he or she practices to use or order the use of this device.

## Description du produit

---

Honigum Pro/Light est un matériau d'empreinte de correction à base de silicones réticulant par addition.

Il est commercialisé dans la cartouche de sécurité Automix.

## Indications

---

- Prise d'empreintes de couronnes et de bridges
- Prise d'empreintes d'inlays et d'onlays

## Instructions fondamentales de sécurité

---

- Pour une utilisation dentaire uniquement !
- Tenir éloigné de la portée des enfants !

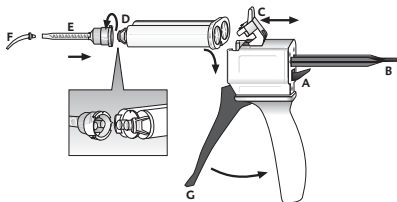
## Instructions d'utilisation

---

- Les temps d'application mentionnés (« Données techniques » à la page 25) se réfèrent à une température ambiante de 23 °C et une humidité relative normale de 50 %. Des températures plus élevées réduisent les temps indiqués, des températures plus basses les prolongent.
- Rincez soigneusement à l'eau les résidus de solutions de rétraction, ils pourraient dans certains cas prolonger le temps de prise.
- Évitez tout contact de l'empreinte avec des solvants organiques ou des liquides contenant des solvants. Ils pourraient provoquer une dilatation du matériau qui entraînerait des imprécisions lors de la prise d'empreinte.
- Évitez tout contact du matériau d'empreinte avec des gants en latex. DMG recommande d'utiliser des gants en PVC ou en PE.
- N'utilisez pas Honigum Pro/Light en combinaison avec des matériaux d'empreinte réti-

culant par condensation et contenant du silicone ou du polyéther.

## Manipulation de la cartouche Automix



### Placez la cartouche

1. Poussez vers le haut le levier [A] à l'arrière du pistolet et tirez le poussoir [B] complètement en arrière.
2. Relevez le verrou en plastique [C], placez la cartouche et bloquez-la avec le verrou en plastique [C].

**Remarque :** Veillez à ce que les encoches sur la cartouche et sur le pistolet coïncident.

### Insérez la canule de mélange

1. Retirez le capuchon de la cartouche [D] ou la canule de mélange usagée en tournant de 90° dans le sens contraire des aiguilles d'une montre et jetez le capuchon ou la canule usagée.
2. Placez la nouvelle canule de mélange [E].

**Remarque :** Veillez à ce que les encoches sur la canule de mélange et sur la cartouche coïncident.

3. Fixez la canule en la tournant de 90° dans le sens des aiguilles d'une montre.

### Appliquez le matériau

- ▶ Lors de la première utilisation d'une cartouche, faites sortir et éliminez une quantité de produit équivalente à la taille d'un petit pois.
- ▶ Le mélange du matériau se fera dans la canule en activant le levier [G] du pistolet ; le matériau pourra donc être appliqué directement.

**Remarque :** Après l'application, la canule de mélange utilisée restera sur la cartouche qu'elle gardera fermée.

### **Retirez la cartouche**

1. Poussez vers le haut le levier [A] à l'arrière du pistolet et tirez le poussoir [B] complètement en arrière.
2. Relevez le verrou en plastique [C] et retirez la cartouche.

### **Utilisation recommandée**

---

- Pour améliorer l'adhérence du matériau avec des porte-empreintes en métal ou en plastique, il est recommandé d'utiliser un adhésif pour porte-empreintes à base de silicone A (par ex. Tray Adhesive, DMG).
- Les embouts intra-oraux sont destinés à l'application intrasulculaire directe autour de la préparation.

### **Technique en double mélange**

- ▶ Les temps d'application des différents matériaux utilisés sont indiqués dans la rubrique « Données techniques ». Veillez à respecter les modes d'emploi correspondants !
- ▶ Chargez le porte-empreinte de Honigum Pro/ Putty, -/Heavy ou -/Mono. Tenez-le ensuite légèrement incliné sous la canule de mélange.

**Remarque :** Afin d'éviter la formation de bulles d'air lors de l'application, veillez à ce que la pointe de la canule de mélange reste toujours trempée dans la pâte

- ▶ Injectez Honigum Pro/Light à la préparation.

**Remarque :** Il faudra veiller à terminer simultanément le remplissage du porte-empreinte et l'injection, le matériau d'injection durcissant plus rapidement que le matériau du porte-empreinte en raison des températures élevées de la cavité buccale.

- ▶ Pendant la durée d'application, positionnez très délicatement le porte-empreinte char-

gé dans la cavité buccale et prenez une empreinte de la préparation.

- ▶ Après expiration du temps de prise, retirez l'empreinte de la cavité buccale, voir « Retrait » à la page 23.

### **Empreinte de correction**

- ▶ Les temps d'application des différents matériaux utilisés sont indiqués dans la rubrique « Données techniques ». Veillez à respecter les modes d'emploi correspondants !

**Remarque :** Ne nettoyez jamais la zone concernée avec de l'alcool entre l'empreinte préliminaire et l'empreinte de correction. Cette opération ne doit pas durer plus de 30 minutes, afin que les deux matériaux d'empreinte s'amalgament de manière fiable l'un à l'autre.

- ▶ Pratiquez un nombre suffisant de canaux de drainage dans l'empreinte préliminaire et éliminez les impuretés gênantes.
- ▶ Une fois que le repositionnement est effectué, nettoyez soigneusement l'empreinte avec de l'eau et faites-la sécher.

- ▶ Étendez Honigum Pro/Light autour de la préparation et sur l'empreinte préliminaire.
- ▶ Pendant la durée d'application, positionnez très délicatement le porte-empreinte chargé dans la cavité buccale en appliquant au début une pression d'appui.
- ▶ Après expiration du temps de prise, retirez l'empreinte de la cavité buccale, voir « Retrait » à la page 23.

### **Retrait**

---

- ▶ L'empreinte sera retirée au niveau des dents préparées, parallèlement à leur axe longitudinal.
- ▶ Ensuite, procédez conformément aux indications « Description du produit » mentionnées à la page 20.

## **Nettoyage et désinfection de l’empreinte finale**

---

- ▶ Pour désinfecter l’empreinte finale, utilisez uniquement des solutions de trempage. DMG recommande d’employer une solution de glutaraldéhyde à 2 %.
- ▶ Veillez à ce que le produit de désinfection utilisé soit compatible avec des silicones réticulant par addition.
- ▶ Respectez minutieusement les instructions du fabricant du produit de désinfection !
- ▶ Laissez sécher l’empreinte finale et stockez-la jusqu’au coulage, voir « Stockage des empreintes » à la page 24.
- ▶ Pour de plus amples informations, veuillez consulter les commentaires de la DGZMK (Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde–Société allemande d’odontostomatologie). Commentaires de la DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)
- ▶ ADA recommande de suivre le Conseil relatif aux matériaux, instruments et équipement

dentaires. Désinfection d’empreintes. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## **Coulage et galvanisation**

---

- ▶ La prise d’empreinte ne pourra être coulée qu’au plus tôt 30 minutes après avoir retiré l’empreinte de la cavité buccale.

Pour le coulage, DMG recommande d’utiliser du plâtre dur (ISO 6873; classe 3, par ex. Moldano, Bayer) ou du plâtre dentaire synthétique extra-dur pour moules (ISO 6873; classe 4, par ex. Fuji-rock II, GC). L’empreinte pourra être recouverte par électrolyse d’une couche d’argent ou de cuivre.



## **Stockage des empreintes**

---

- ▶ Gardez les empreintes au sec et à température ambiante (15–25 °C / 59–77 °F) !
- ▶ Protégez l’empreinte des rayons directs du soleil !

Les empreintes gardent leur forme et peuvent être coulées des mois après avoir été confectionnées sans avoir perdu leur précision.

## Données techniques

Honigum Pro/Light		 Fast
Temps d'application <sup>1</sup> [min]	≤ 2:45	≤ 1:30
Temps d'application intra-orale <sup>2</sup> [min]	≤ 1:00	≤ 0:30
Durée de durcissement dans la cavité buccale [min]	≥ 3:15	≥ 2:00
Modifications dimensionnelles après 24 h [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Déformation résiduelle après pression [%]	≤ 0,25	≤ 0,25
Déformation sous l'effet de la pression [%]	≈ 4,0	≈ 4,0

<sup>1</sup> Les durées indiquées se basent sur une température ambiante de 23 °C et une humidité relative normale de 50 %. Des températures plus élevées réduisent ces durées, des températures plus basses les prolongent.

Le temps d'application correspond à la durée entre le début du mélange et le moment auquel le porte-empreinte peut être positionné au plus tard dans la cavité buccale du patient.

<sup>2</sup> Les durées indiquées sont calculées à compter du début du mélange pour une température de 35 °C.

## Désinfection de l'Automix-Dispenser

L'Automix-Dispenser est réutilisable après désinfection, mais il doit être remplacé si des traces d'usure sont visibles.

La désinfection peut être effectuée au moyen d'un produit de trempage habituellement vendu dans le commerce. DMG recommande d'utiliser exclusivement les produits reconnus par le RKI (Institut Robert Koch). L'Automix-Dispenser est en outre autoclavable.

## Composition

Polysiloxane de vinyle, dioxyde de silicium, pigments, additifs, catalyseur platine



## Classification





ISO 4823:2000, type 3: consistance fluide



## Stockage et durabilité



- ▶ Garder au sec et à température ambiante (15–25 °C/59–77 °F) !
- ▶ Ne pas conserver au réfrigérateur !
- ▶ Protéger l’empreinte des rayons directs du soleil !
- ▶ Après l’application, la canule de mélange utilisée restera sur la cartouche qu’elle gardera-fermée!
- ▶ Ne plus utiliser après la date de péremption !


## Formes de commercialisation

### Non disponible aux États-Unis



4 cartouches de 25 ml de pâte 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929539
 Fast	REF 929639
16 cartouches de 25 ml de pâte 40 Automix-Tips, 40 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929690
 Fast	REF 929691

2 cartouches de 50 ml de pâte 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929831
 Fast	REF 929832

8 cartouches de 50 ml de pâte 40 Automix-Tips, 40 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929835
 Fast	REF 929836

8 cartouches de 50 ml de pâte	
Honigum Pro/Light	
	REF 929892

## Disponible uniquement aux États-Unis

4 cartouches de 25 ml de pâte 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 989539
 Quad Fast	REF 989639

## Descrizione del prodotto

---

Honigum Pro/Light è un materiale di correzione per impronte a base di siliconi reticolati per addizione.

Il materiale è disponibile nella cartuccia di sicurezza automiscelante (Automix).

## Indicazioni

---

- Impronte di corone e ponti
- Impronte di inlay e onlay

## Indicazioni di base per la sicurezza

---

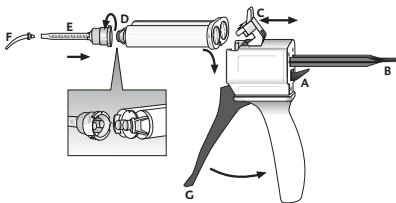
- Solo per uso odontoiatrico.
- Conservare fuori dalla portata dei bambini.

## Indicazioni per l'uso

---

- I tempi indicati (fare riferimento a “Specifiche tecniche” a pagina 33) si riferiscono a una temperatura ambiente di 23 °C e un tasso di umidità relativa normale del 50%. In caso di temperature più elevate o più basse, i tempi si abbreviano o si prolungano rispettivamente.
- Pulire a fondo con acqua i residui delle soluzioni per retrazione gengivale, in quanto potrebbero prolungare i tempi di presa.
- Evitare il contatto dell'impronta con solventi organici o liquidi contenenti solventi, in quanto ciò potrebbe provocare un rigonfiamento del materiale e, di conseguenza, causare imprecisioni nella colata.
- Evitare il contatto del materiale per impronte con guanti in lattice. Si raccomanda l'uso di guanti in PVC o PE.
- Non utilizzare Honigum Pro/Light in combinazione con materiali per impronte in silicone reticolato per condensazione o in polietere.

## Uso della cartuccia automiscelante (Automix)



### Inserimento della cartuccia

1. Sollevare la leva [A] sul retro dell'applicatore e arretrare completamente lo scorrevole [B].
2. Sollevare il fermo in plastica [C], inserire la cartuccia e bloccarla con il fermo in plastica [C].

**Avvertenza:** accertarsi che le tacche sulla cartuccia e sull'applicatore corrispondano perfettamente.

### Applicazione della cannula di miscelazione

1. Rimuovere ed eliminare il tappo della cartuccia [D] o la cannula di miscelazione usata, eseguendo una rotazione di 90° in senso antiorario.
2. Applicare una nuova cannula di miscelazione [E].

**Avvertenza:** accertarsi che le tacche sulla cartuccia e sulla cannula di miscelazione corrispondano perfettamente.

3. Bloccare la cannula di miscelazione eseguendo una rotazione di 90° in senso antiorario.

### Applicazione del materiale

- ▶ Al primo utilizzo della cartuccia, estrarre una quantità di materiale delle dimensioni di un pisello ed eliminarla.
- ▶ Miscelare il materiale estruso premendo la leva [G] dell'applicatore nella cannula di miscelazione e applicarlo direttamente.

**Avvertenza:** dopo l'uso, lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia.

### **Estrazione della cartuccia**

1. Sollevare la leva [A] sul retro dell'applicatore e arretrare completamente lo scorrevole [B].
2. Sollevare il fermo in plastica [C] ed estrarre la cartuccia.

### **Impiego raccomandato**

---

- Per una migliore aderenza del materiale ai portaimpronte in plastica o metallo, utilizzare un adesivo per portaimpronte per siliconi A (ad es. Tray Adhesive, DMG).
- Per l'applicazione diretta lungo il margine intrasulculare intorno alla preparazione, servirsi degli appositi micropuntali intraorali.

### **Imponta con tecnica della doppia misce-**

### **lazione**

- ▶ Per conoscere i singoli tempi per i materiali utilizzati, fare riferimento alla sezione "Specifiche tecniche". Attenersi alle relative istruzioni per l'uso.
- ▶ Riempire il portaimpronte con Honigum Pro/ Putty, -/Heavy o -/Mono. Per effettuare questa operazione, tenere il portaimpronte leggermente inclinato sotto la cannula di miscelazione.

**Avvertenza:** onde evitare la formazione di bolle d'aria, la punta della cannula di miscelazione deve essere sempre immersa nella pasta durante l'applicazione.

- ▶ Applicare Honigum Pro/Light sulla preparazione con la siringa.

**Avvertenza:** le due operazioni di riempimento del portaimpronte e applicazione con la siringa devono concludersi contemporaneamente, in quanto la temperatura più elevata del cavo orale favorisce la polimerizzazione precoce del mate-

riale applicato con la siringa rispetto a quello applicato nel portaimpronte.

- ▶ Inserire lentamente il portaimpronte pieno nel cavo orale entro i tempi di lavorazione esercitando una leggera pressione e rilevare l'impronta della preparazione.
- ▶ Trascorso il tempo di presa richiesto, estrarre l'impronta dal cavo orale fare riferimento a "Estrazione" a pagina 31.

### **Seconda impronta**

- ▶ Per conoscere i singoli tempi per i materiali utilizzati, fare riferimento alla sezione "Specifiche tecniche". Attenersi alle relative istruzioni per l'uso

**Avvertenza:** tra la prima e la seconda impronta non si deve usare alcol per la pulizia e non devono trascorrere più di 30 minuti; diversamente, non è possibile garantire che i due materiali aderiscano bene tra loro.

- ▶ Realizzare dei canali di deflusso nell'impronta preliminare ed eliminare eventuali imperfezioni.
- ▶ Sciacquare con acqua e asciugare con cura l'impronta prima di inserirla nuovamente nel cavo orale del paziente.
- ▶ Applicare Honigum Pro/Light intorno alla preparazione e sull'impronta preliminare.
- ▶ Inserire lentamente il portaimpronte pieno nel cavo orale entro i tempi di lavorazione con delicatezza ed esercitando una leggera pressione iniziale.
- ▶ Trascorso il tempo di presa richiesto, estrarre l'impronta dal cavo orale fare riferimento a "Estrazione" a pagina 31.

### **Estrazione**

---

- ▶ Rimuovere l'impronta estraendola parallelamente all'asse longitudinale dei denti preparati.

- ▶ Quindi procedere come descritto nel paragrafo “Pulizia e disinfezione dell’impronta finale” a pagina 32
- ▶ ADA raccomanda di attenersi alle direttive del Consiglio su materiali, strumenti e attrezzature odontoiatriche. Disinfezione delle impronte. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## **Pulizia e disinfezione dell’impronta finale**

---

- ▶ Disinfettare l’impronta finale immergendola in apposite soluzioni.  
Si raccomanda l’utilizzo di una soluzione di glutaraldeide al 2%.
- ▶ Accertarsi che il disinfettante usato sia adatto per essere utilizzato con siliconi per impronte reticolati per addizione.
- ▶ Attenersi scrupolosamente alle indicazioni fornite dal produttore del disinfettante.
- ▶ Asciugare l’impronta e conservarla fino alla colata; fare riferimento a “Conservazione dell’impronta” a pagina 32.
- ▶ Per ulteriori informazioni, è possibile anche consultare il parere della DGZMK. Parere della DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)

## **Colata e galvanizzazione**

---

- ▶ Il tempo minimo per la colata dell’impronta dopo averla estratta dal cavo orale è di 30 minuti.

Per la colata si raccomanda l’utilizzo di gessi duri (ISO 6873; tipo 3, ad es. Moldano, Bayer) o superduri per forme (ISO 6873; tipo 4, ad es. Fujirock II, GC). L’impronta può essere rivestita in rame o argento.



## **Conservazione dell’impronta**

---

- ▶ Conservare l’impronta in un luogo asciutto a temperatura ambiente (15–25 °C/59–77 °F).
- ▶ Tenere al riparo dalla luce solare diretta.

L'impronta è stabile e può essere colata anche a distanza di mesi mantenendo inalterata la precisione.

## Specifiche tecniche

Honigum Pro/Light		 Fast
Tempo di lavorazione <sup>1</sup> [min]	≤ 2:45	≤ 1:30
Tempo di lavorazione intraorale <sup>2</sup> [min]	≤ 1:00	≤ 0:30
Tempo di permanenza nel cavo orale [min]	≥ 3:15	≥ 2:00
Variazione dimensionale dopo 24 h [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Deformazione permanente [%]	≤ 0,25	≤ 0,25
Deformazione per compressione [%]	≈ 4,0	≈ 4,0

<sup>1</sup> I tempi indicati si riferiscono a una temperatura ambiente di 23 °C e un tasso di umidità relativa normale del 50%. In caso di temperature più elevate o più basse, i tempi si abbreviano o si prolungano rispettivamente.

Il tempo di lavorazione indica lo spazio di tempo che va dall'inizio della miscelazione fino al momento in cui il portaimpronta viene posizionato nel cavo orale del paziente.

<sup>2</sup> I tempi indicati sono da intendersi dall'inizio della miscelazione a una temperatura di 35 °C.

## Disinfezione del dispenser Automix

Il dispenser Automix è riutilizzabile dopo la disinfezione, tuttavia occorre sostituirlo in caso di evidenti tracce di usura.

La disinfezione può essere eseguita con un normale disinfettante ad immersione disponibile in commercio. Si raccomanda di utilizzare esclusivamente disinfettanti approvati dall'Istituto Robert Koch (RKI). Il dispenser Automix è sterilizzabile in autoclave.

## Composizione

Polivinilsilossani, biossido di silicio, pigmenti, additivi, platino come catalizzatore



## Classificazione





ISO 4823:2000, tipo 3: consistenza light body



## Conservazione e scadenza



- ▶ Conservare in un luogo asciutto a temperatura ambiente (15–25 °C/ 59–77 °F).
- ▶ Non conservare in frigorifero o congelatore.
- ▶ Tenere al riparo dalla luce solare diretta.
- ▶ Dopo l'uso lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia.
- ▶ Non utilizzare dopo la data di scadenza.


## Confezionamento

### Non disponibile negli Stati Uniti



4 cartucce da 25 ml di pasta 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929539
 Fast	REF 929639
16 cartucce da 25 ml di pasta 40 Automix-Tips, 40 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929690
 Fast	REF 929691

2 cartucce da 50 ml di pasta 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929831
 Fast	REF 929832

8 cartucce da 50 ml di pasta 40 Automix-Tips, 40 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929835
 Fast	REF 929836

8 cartucce da 50 ml di pasta	
Honigum Pro/Light	
	REF 929892

### Disponibile solo negli Stati Uniti

4 cartucce da 25 ml di pasta 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 989539
 Quad Fast	REF 989639

## Descripción del producto

---

Honigum Pro/Light es un material de impresión de corrección a base de siliconas de polimerización por adición.

El material está disponible en el cartucho de seguridad Automix.

## Indicaciones

---

- Toma de impresiones de coronas y puentes
- Impresiones de injertos de interposición y de aposición

## Indicaciones de seguridad fundamentales

---

- De uso exclusivo en odontología.
- Mantener fuera del alcance de los niños.

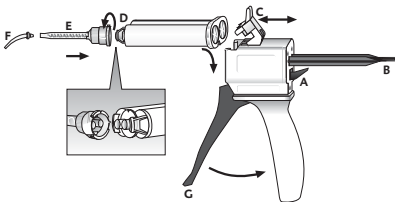
## Notas sobre el uso

---

- Los tiempos de procesamiento indicados (véase el apartado “Datos técnicos” en la página 41) son válidos para una temperatura ambiente de 23 °C y una humedad relativa del aire del 50 %. Estos tiempos se acortan a temperaturas más elevadas, mientras que aumentan a temperaturas más bajas.
- Eliminar por completo con agua los restos de soluciones de retracción; de lo contrario, dichos restos pueden, en determinadas circunstancias, incrementar el tiempo de fraguado.
- Evitar que la impresión entre en contacto con disolventes orgánicos o líquidos que contengan disolventes, ya que el material podría hincharse y provocar deformaciones en el vaciado.
- Evitar que el material de impresión entre en contacto con guantes de látex. DMG recomienda utilizar guantes de PVC o de PE.

- No mezclar Honigum Pro/Light con materiales de impresión a base de siliconas de polimerización por condensación o poliéter.

## Utilización del cartucho Automix



### Colocar el cartucho

1. Presione hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del dispensador y tire de la varilla de mando [B] totalmente hacia atrás.

2. Levante el pestillo de plástico [C], coloque el cartucho y bloquéelo con el pestillo de plástico [C].

**Consejo:** asegúrese de que la muesca del cartucho coincida con la muesca del dispensador.

### Colocar la cánula de mezcla

1. Retire el capuchón del cartucho [D] o la cánula de mezcla usada girándolos 90° en sentido contrario a las agujas del reloj y deséchelos.
2. Coloque la nueva cánula de mezcla [E].

**Consejo:** asegúrese de que la muesca del cartucho coincida con la muesca de la cánula de mezcla.

3. Gire la cánula de mezcla 90° en el sentido de las agujas del reloj para bloquearla en posición.

## Aplicar el material

- ▶ La primera vez que use un cartucho, extraiga una cantidad de material del tamaño de un guisante y deséchela.
- ▶ Mezcle el material en la cánula de mezcla accionando la palanca [G] del dispensador y aplíquelo directamente.

**Consejo:** Después de la aplicación, deje en el cartucho la cánula de mezcla utilizada a modo de tapa.

## Quitar el cartucho

1. Presione hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del dispensador y tire de la varilla de mando [B] totalmente hacia atrás.
2. Levante el pestillo de plástico [C] y extraiga el cartucho.

## Aplicación recomendada

---

- Para mejorar la adhesión del material de preimpresión a las cubetas de metal o de

plástico debe utilizarse un adhesivo especial para siliconas de adición (por ejemplo, el adhesivo para cubetas Tray Adhesive de DMG).

- Las cánulas intraorales están pensadas para la aplicación intrasulcular directa alrededor del preparado.

## Técnica de impresión de dos pasos

- ▶ Los tiempos que se requieren para cada uno de los materiales empleados pueden consultarse en el apartado "Datos técnicos". Siga las instrucciones de uso correspondientes.
- ▶ Llene la cubeta de impresión con Honigum Pro/Putty, /Heavy o /Mono. Para ello, sujete la cubeta ligeramente inclinada con respecto a la cánula de mezcla.

**Consejo:** Para evitar la formación de burbujas de aire, el extremo de la cánula de mezcla debe mantenerse sumergido en todo momento en la masa de material.

- ▶ Recubra el preparado con Honigum Pro/Light.

**Consejo:** El llenado de la cubeta y la inyección deben completarse a la vez, ya que la temperatura de la boca, al ser más alta, provoca que el material inyectado se endurezca más rápido que el de la cubeta.

- ▶ Dentro del tiempo de procesamiento, coloque despacio la cubeta llena en la boca sin ejercer mucha fuerza y deje que el preparado tome forma.
- ▶ Una vez transcurrido el tiempo de fraguado, saque la impresión de la boca; consulte el apartado “Retirada” en la página 39.

### **Impresión de corrección**

- ▶ Los tiempos que se requieren para cada uno de los materiales empleados pueden consultarse en el apartado “Datos técnicos”. Siga las instrucciones de uso correspondientes.

**Consejo:** No emplear alcohol para limpiar entre la preimpresión y la impresión de corrección, ni dejar transcurrir más de 30 minutos entre ambas, ya que de lo contrario, no es posible garantizar

una unión firme de los dos materiales de impresión.

- ▶ Realice en la preimpresión amplios canales de drenaje y elimine las imperfecciones.
- ▶ Tras la colocación de prueba, limpie a fondo la impresión con agua y después séquela.
- ▶ Aplique Honigum Pro/Light alrededor del preparado y en la preimpresión.
- ▶ Dentro del tiempo de procesamiento, coloque despacio la cubeta llena en la boca sin ejercer mucha fuerza y presione ligeramente desde el principio.
- ▶ Una vez transcurrido el tiempo de fraguado, saque la impresión de la boca; consulte el apartado “Retirada” en la página 39.

### **Retirada**

---

- ▶ Saque la impresión en paralelo al eje longitudinal de los dientes.
- ▶ A continuación, proceda como se describe en el apartado “Limpieza y desinfección de la impresión final” en la página 40

## **Limpieza y desinfección de la impresión final**

---

- ▶ Desinfecte la impresión final únicamente con soluciones de inmersión. DMG recomienda utilizar una solución de glutaraldehído al 2%.
- ▶ Asegúrese de que el desinfectante utilizado está indicado para su uso con siliconas de polimerización por adición.
- ▶ Siga atentamente las indicaciones del fabricante del desinfectante.
- ▶ Seque la impresión final y guárdela hasta que vaya a realizar el vaciado; consulte el apartado “Almacenamiento de la impresión” en la página 40.
- ▶ Puede obtener más información en los informes de la DGZMK (asociación alemana de salud bucodental). Informes de la DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)
- ▶ ADA recomienda seguir las indicaciones del Council on Dental Materials, Instruments and

Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## **Vaciado y galvanoplastia**

---

- ▶ La impresión debe vaciarse, como pronto, 30 minutos después de retirarla de la boca.

Para el vaciado, DMG recomienda utilizar yeso piedra (ISO 6873; tipo III, por ejemplo, Moldano, Bayer) o yeso extraduro para modelos (ISO 6873; tipo IV, por ejemplo Fujirock II, GC). La impresión se puede recubrir mediante galvanoplastia con cobre o plata.



## **Almacenamiento de la impresión**

---

- ▶ Almacenar la impresión a temperatura ambiente (15–25 °C/ 59–77 °F) en un lugar seco.
- ▶ Proteger de la luz solar directa.

La impresión es intrínsecamente estable y es posible vaciarla sin perder precisión incluso transcurridos varios meses.

## Datos técnicos

Honigum Pro/Light		 Fast
Tiempo de procesamiento <sup>1</sup> [min]	≤ 2:45	≤ 1:30
Tiempo de procesamiento intraoral <sup>2</sup> [min]	≤ 1:00	≤ 0:30
Tiempo dentro de la boca [min]	≥ 3:15	≥ 2:00
Modificación de las dimensiones tras 24 h [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Endurecimiento por compresión [%]	≤ 0,25	≤ 0,25
Deformación bajo presión [%]	≈ 4,0	≈ 4,0

<sup>1</sup> Los tiempos indicados son válidos para una temperatura ambiente de 23 °C y una humedad relativa del aire normal del 50 %. Estos tiempos se acortan a temperaturas más elevadas, mientras que aumentan a temperaturas más bajas.

El tiempo de procesamiento hace referencia al espacio de tiempo que media entre el comienzo de la mezcla y el momento en que debe realizarse, a más tardar, la colocación de la cubeta en la boca del paciente.

<sup>2</sup> Los tiempos indicados son válidos a partir del comienzo de la mezcla para una temperatura de 35 °C.

## Desinfección del Automix-Dispenser

El Automix-Dispenser se puede volver a usar una vez desinfectado, pero sustitúyalo si muestra signos visibles de desgaste.

La desinfección se puede efectuar por inmersión con un desinfectante de los de venta habitual en el mercado. DMG recomienda usar exclusivamente los desinfectantes incluidos en la lista del RKI (Instituto Robert Koch). El Automix-Dispenser admite, además, la esterilización en autoclave.

## Composición

Polisiloxano de vinilo, dióxido de silicio, pigmentos, aditivos, catalizador de platino



## Clasificación





ISO 4823:2000, tipo III: consistencia ligera



## Almacenamiento y conservación



- ▶ Almacenar a temperatura ambiente (15–25 °C/ 59–77 °F) en un lugar seco.
- ▶ No guardar en frigorífico ni congelador.
- ▶ Proteger de la luz solar directa.
- ▶ Después de la aplicación, deje en el cartucho la cánula de mezcla utilizada a modo de tapa.
- ▶ No usar después de la fecha de caducidad.


## Presentaciones comerciales

**No disponible en EE. UU.**



4 cartuchos con 25 ml de pasta 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929539
 Fast	REF 929639
16 cartuchos con 25 ml de pasta 40 Automix-Tips, 40 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929690
 Fast	REF 929691

2 cartuchos con 50 ml de pasta 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929831
 Fast	REF 929832

8 cartuchos con 50 ml de pasta 40 Automix-Tips, 40 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929835
 Fast	REF 929836

8 cartuchos con 50 ml de pasta	
Honigum Pro/Light	
	REF 929892

**Disponible sólo en EE. UU.**

4 cartuchos con 25 ml de pasta 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 989539
 Quad Fast	REF 989639

## Descrição do produto

---

Honigum Pro/Light é um material de pré-impressão de correcção à base de silicones de polimerização por adição.

O material está disponível no cartucho de segurança Automix.

## Indicações

---

- Impressão para coroas e pontes
- Impressão para inlays e onlays

## Avisos de segurança básicos

---

- Apenas para o uso odontológico!
- Conservar fora do alcance das crianças!

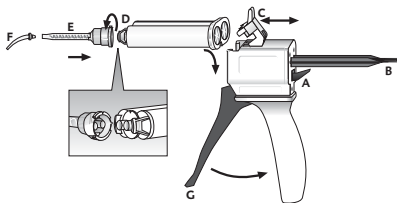
## Instruções para a aplicação

---

- Os tempos de processamento indicados (consulte “Dados técnicos” na página 48) aplicam-se a uma temperatura ambiente de 23 °C e a uma humidade relativa do ar normal de 50 %. Temperaturas superiores reduzem estes tempos e temperaturas inferiores aumentam-no.
- Enxaguar muito bem com água os resíduos de soluções de retracção, caso contrário estes poderão provocar um prolongamento do tempo de polimerização.
- Evitar o contacto da impressão com solventes orgânicos ou líquidos contendo solventes, caso contrário poderá ocorrer a dilatação do material e consequentes irregularidades no molde.
- Evitar o contacto do material de impressão com luvas de látex. A DMG recomenda a utilização de luvas à base de PVC ou PE.

- Não combinar o Honigum Pro/Light com silicose de polimerização por condensação ou materiais de impressão à base de poliéter.

## Utilização do cartucho Automix



### Inserir o cartucho

1. Pressionar a alavanca [A] na parte posterior do dispensador para cima e puxar a corrediça [B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima, inserir o cartucho e travar com o trinco de plástico [C].

**Nota:** Certificar-se de que as ranhuras no cartucho coincidem com as do dispensador.

### Aplicar a cânula de mistura

1. Retirar e descartar a tampa do cartucho [D] ou a cânula de mistura usada após rotação de 90° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
2. Aplicar uma cânula de mistura nova [E].

**Nota:** Certificar-se de que as ranhuras na cânula de mistura coincidem com as do cartucho.

3. Travar a cânula de mistura, rodando-a 90° no sentido dos ponteiros do relógio.

### Aplicação do material

- ▶ Na primeira utilização de um cartucho, espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.
- ▶ Misturar o material, pressionando a alavanca [G] no dispensador na cânula de mistura e aplicar directamente.

**Nota:** Manter a cânula de mistura usada após a aplicação no cartucho para servir de tampa!

### Remoção do cartucho

1. Pressionar a alavanca [A] na parte posterior do dispensador para cima e puxar a correição [B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima e retirar o cartucho.

### Aplicação recomendada

---

- Para melhorar a aderência do material em moldeiras metálicas ou plásticas, deverá ser aplicado um adesivo para moldeiras para silícões (por exemplo Tray Adhesive, DMG).
- Para a aplicação intra-sulcular directa e a preparação, estão previstas as pontas intra-orais.

### Impressão de mistura dupla

- ▶ Os tempos individuais dos materiais utilizados podem ser consultados na secção “Dados técnicos”. Observar as respectivas instruções de utilização!

- ▶ Encher a moldeira com Honigum Pro/Putty, Heavy ou Mono. Segurar a moldeira ligeiramente inclinada sob a cânula de mistura.

**Nota:** Durante a aplicação, a ponta da cânula de mistura deverá ser sempre imersa na massa para evitar a formação de bolhas de ar.

- ▶ Moldar a preparação com Honigum Pro/Light.

**Nota:** O enchimento da moldeira e a moldagem deverão estar concluídos em simultâneo porque, devido à elevada temperatura da boca, o material de moldagem endurece mais rapidamente do que o material contido na moldeira.

- ▶ Dentro do tempo de processamento, posicionar a moldeira cheia lentamente com reduzido esforço na boca e permitir a impressão da preparação.
- ▶ Retirar a impressão da boca decorrido o tempo de polimerização, consultar “Remoção” na página 47.

## **Impressão de correcção**

- ▶ Os tempos individuais dos materiais utilizados podem ser consultados na secção “Dados técnicos”. Observar as respectivas instruções de utilização!

**Nota:** Entre a pré-impressão e a impressão de correcção não é permitida a limpeza com álcool e não podem decorrer mais de 30 minutos, caso contrário não poderá ser garantida a união segura dos dois materiais de impressão.

- ▶ Formar canais de escoamento na pré-impressão e eliminar imperfeições.
- ▶ Após o reposicionamento experimental, lavar a impressão abundantemente com água e secar em seguida.
- ▶ Aplicar Honigum Pro/Light à volta da preparação e sobre a impressão.
- ▶ Dentro do tempo de processamento, posicionar a moldeira cheia lentamente com reduzido esforço na boca e exercer inicialmente uma ligeira pressão.

- ▶ Retirar a impressão da boca decorrido o tempo de polimerização, consultar “Remoção” na página 47.

## **Remoção**

---

- ▶ Retirar a impressão na área dos dentes preparados em paralelo ao eixo longitudinal dos dentes.
- ▶ Em seguida proceder como descrito em “Limpeza e desinfecção da impressão final” na página 47.

## **Limpeza e desinfecção da impressão final**

---

- ▶ Desinfectar a impressão final apenas em soluções de imersão.  
A DMG recomenda a utilização de uma solução de glutaraldeído a 2 %.
- ▶ Certificar-se de que o desinfectante utilizado é indicado para a utilização com silicões de impressão de polimerização por adição.

- ▶ Observar rigorosamente as instruções do fabricante dos desinfetantes!
- ▶ Secar a impressão final e guardar até à moldagem, consultar “Armazenamento do molde” na página 48.
- ▶ Poderá encontrar mais informações na declaração da DGZMK (Sociedade Alemã de Estomatologia). Declaração da DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)
- ▶ A ADA (Sociedade Americana de Estomatologia) recomenda seguir o Council on Dental Materials, Instruments and Equipment (Conselho de Materiais, Instrumentos e Equipamento Dentários). Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## Moldagem e galvanização

- ▶ Realizar o molde da impressão no mínimo 30 minutos após a remoção da boca.

Para a moldagem, a DMG recomenda a utilização de gesso odontológico duro (ISO 6873; Tipo 3, por exemplo Moldano, Bayer) ou gesso extremamente



duro (ISO 6873; Tipo 4, por exemplo Fujirock II, GC). É possível cobrear e pratear o molde.



## Armazenamento do molde

- ▶ Guardar o molde a temperatura ambiente (15–25 °C/ 59–77 °F)!
- ▶ Proteger da luz solar directa!

O molde é estável e pode ser moldado sem perda de precisão, mesmo após alguns meses.

## Dados técnicos

Honigum Pro/Light		 Fast
Tempo de processamento <sup>1</sup> [min]	≤ 2:45	≤ 1:30
Tempo de processamento intra-oral <sup>2</sup> [min]	≤ 1:00	≤ 0:30

Honigum Pro/Light		 Fast
Tempo de permanência na boca [min]	≥ 3:15	≥ 2:00
Alteração dimensional após 24 h [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Compressão remanescente [%]	≤ 0,25	≤ 0,25
Deformação sob pressão [%]	≈ 4,0	≈ 4,0

<sup>1</sup> Os tempos indicados aplicam-se a uma temperatura ambiente de 23 °C e a uma humidade relativa do ar de 50 %. Temperaturas superiores reduzem estes tempos e temperaturas inferiores aumentam-no.

O tempo de processamento descreve o período desde a mistura até ao momento máximo em que deve realizar-se o posicionamento da moldeira na boca do paciente.

<sup>2</sup> Os tempos indicados aplicam-se a partir do início de mistura para uma temperatura de 35 °C.

## Desinfecção do dispensador Automix

O dispensador Automix é reutilizável após a desinfecção, porém deverá ser substituído em caso de sinais visíveis de desgaste.

A desinfecção pode realizar-se com um desinfetante de imersão comum. A DMG recomenda a utilização exclusiva de desinfetantes constantes da lista do RKI (Robert Koch Institut). O dispensador Automix pode também ser desinfetado em autoclave.

## Composição

Vinil polisiloxano, dióxido de silício, pigmentos, aditivos, catalisador de platina

## Classificação

ISO 4823:2000, Tipo 3: Consistência leve







## Armazenamento e validade



- ▶ Guardar em local seco a temperatura ambiente (15–25 °C/ 59–77 °F)!
- ▶ Não guardar no frigorífico ou congelador!
- ▶ Proteger da luz solar directa!
- ▶ Manter a cânula de mistura usada após a aplicação no cartucho para servir de tampa!
- ▶ Não utilizar depois de expirado o prazo de validade!



## Formas de comercialização


### Não disponível nos EUA

4 cartuchos com 25 ml de pasta 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929539
 Fast	REF 929639



16 cartuchos com 25 ml de pasta 40 Automix-Tips, 40 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929690
 Fast	REF 929691

2 cartuchos com 50 ml de pasta 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929831
 Fast	REF 929832

8 cartuchos com 50 ml de pasta 40 Automix-Tips, 40 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929835
 Fast	REF 929836

8 cartuchos com 50 ml de pasta	
Honigum Pro/Light	
	REF 929892

### **Apenas disponível nos EUA**

4 cartuchos com 25 ml de pasta 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 989539
 Quad Fast	REF 989639

## Productbeschrijving

---

Honigum Pro/Light is een correctie-afdruk materiaal op basis van additiesiliconen.

Het materiaal is verkrijgbaar in de Automix-veiligheidspatroon.

## Indicaties

---

- kroon- en brugafdrukken
- inlay- en onlayafdrukken

## Elementaire veiligheidsinstructies

---

- Uitsluitend voor tandheelkundig gebruik!
- Buiten bereik van kinderen opslaan!

## Gebruiksaanwijzing

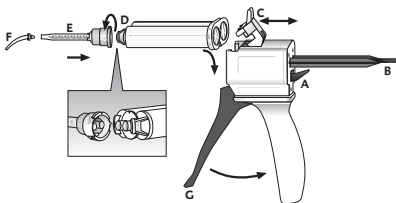
---

- De aangegeven verwerkingstijden (zie “Technische gegevens” op pagina 56) gelden

voor een kamertemperatuur van 23 °C en een normale relatieve luchtvochtigheid van 50 %. Hogere temperaturen verkorten en lagere temperaturen verlengen deze tijden.

- Restanten van retractie-oplossingen grondig wegspoelen met water, anders kunnen die in sommige gevallen leiden tot een verlenging van de uithardingstijd.
- Het contact van de afdruk met organische oplosmiddelen of oplosmiddelhoudende vloeistoffen vermijden, anders kan het materiaal gaan opzwellen en kunnen daardoor onnauwkeurigheden in de gietvorm ontstaan.
- Contact van het afdruk materiaal met latex handschoenen vermijden. DMG adviseert het gebruik van handschoenen op basis van pvc of PE.
- Honigum Pro/Light niet combineren met condensatiesiliconen- of polyetherafdrukmaterialen.

## Gebruik van de Automix-patroon



### Plaatsen van de patroon

1. De hendel [A] aan de achterkant van de Automix-dispenser naar boven duwen en de schuif [B] helemaal terugtrekken.
2. Klap de kunststof grendel [C] omhoog, plaats de patroon en zet deze vast met de grendel [C].

**Aanwijzing:** Let erop dat de uitsparingen aan de patroon en de Automix-dispenser overeenkomen.

### Plaatsen mengcanule

1. Draai de patroonkap [D] of gebruikte mengcanule 90° linksom en gooi hem weg.
2. Plaats een nieuwe mengcanule [E].

**Aanwijzing:** Let erop dat de uitsparingen aan de mengcanule en de patroon overeenkomen.

3. Vergrendel de canule door deze 90° rechtsom te draaien.

### Materiaal aanbrenge

- ▶ Knijp de eerste keer dat een patroon wordt gebruikt een hoeveelheid materiaal uit van ongeveer de grootte van een erwt en gooi dit weg.
- ▶ Het materiaal door bediening van de hendel [G] aan de dispenser in de mengcanule mengen en direct aanbrenge.

**Aanwijzing:** Laat de gebruikte mengcanule na gebruik als sluiting op de patroon zitten!

## De patroon verwijderen

1. De hendel [A] aan de achterkant van de Automix-dispenser naar boven duwen en de schuif [B] helemaal terugtrekken.
2. Kunststof grendel [C] omhoog klappen en de patroon uitnemen.

## Aanbevolen gebruik

---

- Om de adhesie van het voorafdruk materiaal aan metalen- of kunststof lepels te verbeteren, dient een lepeladhesief voor A-siliconen (bijv. Tray Adhesive DMG) gebruikt te worden.
- Voor de directe intrasulculaire toepassing om de preparaties zijn de intraorale tips bestemd.

## Dubbelmengafdruk

- ▶ De individuele tijden van de gebruikte materialen zijn te vinden in de rubriek “Technische gegevens”. Houd u aan de bijbehorende gebruiksaanwijzing!

- ▶ De afdruklepel vullen met Honigum Pro/ Putty, -/Heavy of -/Mono. De afdruklepel daarbij een beetje schuin onder de mengcanule houden.

**Aanwijzing:** Om luchtbelletjes te voorkomen, moet de punt van de mengcanule bij het aanbrengen altijd in het materiaal gedompeld blijven.

- ▶ Honigum Pro/Light om de preparatie spuiten.

**Aanwijzing:** Het vullen van de lepel en het spuiten moeten gelijktijdig beëindigd worden, omdat door de hogere temperatuur in de mond het spuitmateriaal sneller hard wordt dan het materiaal in de lepel.

- ▶ Binnen de verwerkingstijd de volle lepel met weinig kracht langzaam in de mond plaatsen en een afdruk maken van de preparatie.
- ▶ Na beëindiging van de uithardingstijd de afdruk uit de mond nemen, zie “Uitnemen” op pagina 55

## Correctie-afdruk

- ▶ De individuele tijden van de gebruikte materialen zijn te vinden in de rubriek “Technische gegevens”. Houd u aan de bijbehorende gebruiksaanwijzing!

**Aanwijzing:** Tussen voorafdruk en correctieafdruk mag niet met alcohol schoongemaakt worden en er mogen niet meer dan 30 min. verstrijken, anders kan een stevige verbinding tussen de beide afdrukmaterialen niet gegarandeerd worden.

- ▶ In de voorafdruk een ruime hoeveelheid afvoerkanaal aanbrengen en onvolkomenheden verwijderen.
- ▶ Na het op proef terugplaatsen, de afdruk grondig afspoelen met water en vervolgens drogen.
- ▶ Honigum Pro/Light aanbrengen om de preparatie en op de voorafdruk.
- ▶ Binnen de verwerkingstijd de volle lepel met weinig kracht langzaam in de mond plaatsen en in het begin een korte druk uitoefenen.

- ▶ Na beëindiging van de uithardingstijd de afdruk uit de mond nemen, zie “Uitnemen” op pagina 55

## Uitnemen

---

- ▶ De afdruk parallel aan de lengteas van de geprepareerde tanden uitnemen.
- ▶ Vervolgens net zo te werk gaan als beschreven onder “Reiniging en desinfectie van de eindafdruk” op pagina 55.

## Reiniging en desinfectie van de eindafdruk

---

- ▶ De eindafdruk alleen met dompeloplossingen desinfecteren. DMG adviseert het gebruik van een 2% glutaraldehyde-oplossing.
- ▶ Let erop dat het gebruikte desinfectiemiddel geïndiceerd is voor het gebruik met additiesiliconen afdrukmaterialen.

- ▶ Volg nauwkeurig de aanwijzingen van de fabrikant voor het desinfectiemiddel!
- ▶ De eindafdruk drogen en tot het gieten bewaren, zie “Bewaren van de afdruk” op pagina 56.
- ▶ Meer informatie is ook te vinden bij het standpunt van de DGZMK. Standpunt van de DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)
- ▶ ADA adviseert het volgen van Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Desinfectie van afdrukken. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## Gieten en galvaniseren

- ▶ De afdruk minimaal 30 min na het uit de mond nemen gieten.



Voor de gietvorm adviseert DMG het gebruik van hardgips (ISO 6873; type 3, bijv. Moldano, Bayer) resp. superhardgips voor vormen (ISO 6873; type 4, bijv. Fujirock II, GC). De afdruk kan met koper of zilver galvaniseerd worden.



## Bewaren van de afdruk

- ▶ Afdruk bij kamertemperatuur (15–25 °C/ 59–77 °F) droog bewaren!
- ▶ Niet blootstellen aan direct zonlicht!

De afdruk is vormvast en kan ook na maanden zonder verlies aan nauwkeurigheid gegoten worden.

## Technische gegevens

Honigum Pro/Light		 Fast
Verwerkingstijd <sup>1</sup> [min]	≤ 2:45	≤ 1:30
Intraorale verwerkingstijd <sup>2</sup> [min]	≤ 1:00	≤ 0:30
Verblijftijd in de mond [min]	≥ 3:15	≥ 2:00
Dimensieverandering na 24 u [%]	≤ 0,35	≤ 0,35

<b>Honigum Pro/Light</b>		 Fast
Drukvervormingsrest [%]	≤ 0,25	≤ 0,25
Vervorming onder druk [%]	≈ 4,0	≈ 4,0

<sup>1</sup>De aangegeven tijden gelden bij een kamertemperatuur van 23 °C en een normale relatieve luchtvochtigheid van 50%. Hogere temperaturen verkorten en lagere temperaturen verlengen deze tijden.

De verwerkingstijd beschrijft de tijd vanaf het begin van het mengen tot het tijdstip waarop uiterlijk de lepel in de mond van de patiënt geplaatst moet worden.

<sup>2</sup>De aangegeven tijden gelden vanaf het begin van het mengen voor een temperatuur van 35 °C.

## **Desinfectie van de Automix-dispenser**

De Automix-dispenser is na de desinfectie opnieuw te gebruiken, maar bij duidelijke tekenen van slijtage moet deze worden vervangen.

De dispenser kan worden gedesinfecteerd door deze onder te dompelen in een gangbaar desinfectiemiddel. DMG adviseert uitsluitend die desinfectiemiddelen te gebruiken die staan vermeld

in de lijst van het Robert Koch Instituut. De Automix-dispenser is autoclaveerbaar.

## **Samenstelling**

Vinylpolysiloxaan, siliciumdioxide, pigmenten, additieven en platinakatalysator.

## **Classificatie**

ISO 4823:2000, type 3: Light-bodied consistency





## **Opslag en houdbaarheid**






- ▶ Bij omgevingstemperatuur (15–25 °C/ 59–77 °F) droog bewaren!
- ▶ Niet in de koelkast of diepvries bewaren!
- ▶ Niet blootstellen aan direct zonlicht!
- ▶ Laat de gebruikte mengcanule na gebruik als sluiting op de patroon zitten!
- ▶ Niet gebruiken nadat de houdbaarheidsdatum is verstreken!





## Handelsvormen

### Niet verkrijgbaar in de VS

4 patronen met 25 ml pasta 10 Automix-tips, 10 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929539
 Fast	REF 929639
16 patronen met 25 ml pasta 40 Automix-tips, 40 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929690
 Fast	REF 929691

2 patronen met 50 ml pasta 10 Automix-tips, 10 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929831
 Fast	REF 929832
8 patronen met 50 ml pasta 40 Automix-tips, 40 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929835
 Fast	REF 929836
8 patronen met 50 ml pasta	
Honigum Pro/Light	
	REF 929892

## Alleen verkrijgbaar in de VS

4 patronen met 25 ml pasta 10 Automix-tips, 10 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 989539
 Quad Fast	REF 989639

## Produktbeskrivelse

---

Honigum Pro/Light er et korrekturfæstøbningsmateriale på basis af additionstværbundet silikone. Materialet fås i Automix-sikkerhedspatronen.

## Indikationer

---

- Afstøbning af kroner og broer
- Inlay- og onlayafstøbning

## Grundlæggende sikkerhedsanvisninger

---

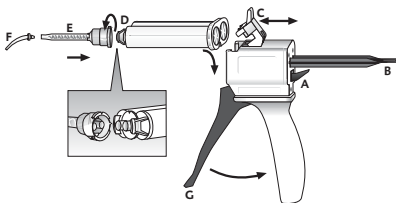
- Kun til brug for tandlæger!
- Opbevares utilgængeligt for børn.

## Henvisninger vedrørende anvendelsen

---

- De angivne forarbejdningstider (se ”Tekniske data” på side 64) gælder for en rumtemperatur på 23 °C og en normal relativ luftfugtighed på 50 %. Højere temperaturer forklarer, lavere forlænger disse tider.
- Fjern rester fra retraktionsstoffer ved hjælp af vand. Ellers kan disse stoffer i givet fald medføre en forlængelse af størkningstiden.
- Undgå, at afstøbningen kommer i kontakt med organiske opløsningsmidler eller væsker med opløsningsmidler, da materialet ellers kan bulne op og således medføre unøjagtigheder i udstøbningen.
- Undgå, at afstøbningsmaterialet kommer i kontakt med latexhandsker. DMG anbefaler brug af handsker på basis af PVC eller PE.
- Honigum Pro/Light må ikke kombineres med kondensationstværbundet silikone- eller polyetherafstøbningsmateriale.

## Håndtering af Automix-patronen



### Indsæt patronen

1. Tryk armen [A] på bagsiden af dispenseren opad, og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opad, sæt patronen ind, og sæt den fast med plastlåsen [C].

**NB:** Vær opmærksom på, at udsparingerne på patronen og dispenseren skal stemme overens.

### Sæt blandekanylen på

1. Træk patronkappen [D] eller den brugte blandekanyle af, og kassér den efter at have drejet den 90° i retning mod uret.
2. Sæt en ny blandekanyle [E] på.

**NB:** Vær opmærksom på, at udsparingerne på blandekanylen og på patronen skal stemme overens.

3. Drej blandekanylen 90° i retning med uret til stop.

### Påfør materiale

- ▶ Ved førstegangsbrug af en patron trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres!
- ▶ Bland materialet ved at aktivere armen [G] på dispenseren i blandekanylen, og påfør materialet direkte.

**NB:** Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på patronen efter påføring!

## Tag patronen af

1. Tryk armen [A] på bagsiden af dispenseren opad, og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opad, og tag patronen af.

## Anbefalet anvendelse

- For at forbedre præafstøbningsmaterialets adhæsion til metal- eller plasticskeer bør der anvendes et skeadhæsiv til A-silikone (f.eks. Tray Adhesive, DMG).
- Intraoral-tipsene er beregnet til den direkte intrasulkulære påføring omkring præparationen.

## Dobbeltblandeafstøbning

- ▶ De individuelle tider for de anvendte materialer findes i rubrikken "Tekniske data". Følg den dertil hørende brugsanvisning!
- ▶ Fyld Honigum Pro/Putty, -/Heavy eller -/Mono i afstøbnings skeen. Hold derved afstøbnings skeen let skråt under blandekanylen.

**NB:** For at forhindre luftlommer skal blandekanylens spids altid være nedsænket i massen under påføringen.

- ▶ Sprøjt Honigum Pro/Light omkring præparationen.

**NB:** Påfyldningen af skeen og omsprøjtningen skal afsluttes på samme tid, da omsprøjttematerialet størkner hurtigere end materialet i skeen på grund af den højere temperatur i munden.

- ▶ Positionér inden for forarbejdningstiden langsomt og forsigtigt den fyldte ske i munden, og afstøb præparationen.
- ▶ Tag efter endt størkningstid afstøbningen ud af munden, se "Udtagelse" på side 63.

## Korrekturafstøbning

- ▶ De individuelle tider for de anvendte materialer findes i rubrikken "Tekniske data". Følg den dertil hørende brugsanvisning!

**NB:** Der må ikke renses med sprit mellem præafstøbningen og korrekturafstøbningen, og der må ikke gå mere end 30 min., da der ellers ikke

kan garanteres en sikker binding mellem de to afstøbningsmaterialer.

- ▶ Anbring mange afløbskanaler i præafstøbningen, og fjern urenheder.
- ▶ Skyl grundigt afstøbningen med vand efter prøvereponeringen, og tør afstøbningen herefter.
- ▶ Påfør Honigum Pro/Light omkring præparationen og på præafstøbningen.
- ▶ Positionér inden for forarbejdningstiden langsomt og forsigtigt den fyldte ske i munden, og udfør initialt et stempeltryk.
- ▶ Tag efter endt størkningstid afstøbningen ud af munden, ”Udtagelse” på side 63

## Udtagelse

---

- ▶ Tag afstøbningen omkring de præparerede tænder ud parallelt med tandlængdeaksen.
- ▶ Fortsæt herefter som beskrevet under ”Rengøring og desinfektion af slutafstøbningen” på side 63.

## Rengøring og desinfektion af slutafstøbningen

---

- ▶ Desinficer kun slutafstøbningen med midler til neddypping.  
DMG anbefaler anvendelse af en 2 %-glutaraldehydblanding.
- ▶ Vær opmærksom på, at det anvendte desinfektionsmiddel indiceres med additionstværbundet afstøbnings-silikone i forbindelse med anvendelsen.
- ▶ Følg nøje producentanvisningerne til desinfektionsmidlet.
- ▶ Tør slutafstøbningen, og opbevar den indtil udstøbningen, se ”Opbevaring af afstøbningen” på side 64.
- ▶ Se DGZMK’s kommentar for yderligere oplysninger. Kommentar fra DGZMK 3/93 V 1.0, [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)
- ▶ ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## Udstøbning og galvanisering

- ▶ Udstøb tidligst afstøbningen 30 min. efter udtagelse af munden.



DMG anbefaler anvendelse af modelhårdgips (ISO 6873, type 3, f.eks. Moldano, Bayer) hhv. superhårdgips til former (ISO 6873, type 4, f.eks. Fujirock II, GC) til udstøbningen. Afstøbningen kan kobber- og sølvgalvaniseres.

## Opbevaring af afstøbningen

- ▶ Opbevar afstøbningen tørt og ved rumtemperatur (15–25 °C/ 59–77 °F)
- ▶ Beskyttes mod direkte sol!

Afstøbningen er formstabil og kan også udstøbes efter flere måneder, uden at der forekommer præcisionstab.

## Tekniske data

Honigum Pro/Light		 Fast
Forarbejdningstid <sup>1</sup> [min.]	≤ 2:45	≤ 1:30
Intraoral forarbejdningstid <sup>2</sup> [min.]	≤ 1:00	≤ 0:30
Liggetid i munden [min.]	≥ 3:15	≥ 2:00
Dimensionsforandring efter 24 t [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Blivende deformation fra tryk [%]	≤ 0,25	≤ 0,25
Deformation under tryk [%]	≈ 4,0	≈ 4,0

<sup>1</sup> De angivne tider gælder for en rumtemperatur på 23 °C og en normal relativ luftfugtighed på 50 %. Højere temperaturer forkorter, lavere forlænger disse tider.

Forarbejdningstiden er tidsrummet mellem blandingpåbegyndelsen og det tidspunkt, hvor positioneringen af skeen i munden på patienten senest skal ske.

<sup>2</sup> De angivne tider gælder fra blandingpåbegyndelsen for en temperatur på 35 °C.

## Desinfektion af Automix-dispenseren

Automix-dispenseren kan bruges igen efter desinfektion, men skal udskiftes ved synlige spor af slitage.

Desinfektionen kan ske med et almindeligt desinfektionsmiddel til neddypning. DMG anbefaler udelukkende anvendelse af desinfektionsmidler angivet hos RKI (Robert Koch Institut). Automix-dispenseren kan desuden autoklaveres.

## Sammensætning

Vinylpolysiloxan, siliciumdioxid, pigmenter, additiver, platinkatalysator

## Klassifikation

ISO 4823:2000, type 3: Light-bodied consistency



## Opbevaring og holdbarhed

- ▶ Opbevares tørt og ved rumtemperatur (15–25 °C/ 59–77 °F)!



- ▶ Opbevares ikke i køle- eller fryseskab!
- ▶ Beskyttes mod direkte sol!
- ▶ Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på patronen efter påføring!
- ▶ Må ikke anvendes efter udløbsdatoen!



## Handelsformer



### Fås ikke i USA


4 patroner à 25 ml pasta 10 Automix-tips, 10 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929539
 Fast	REF 929639





16 patroner à 25 ml pasta 40 Automix-tips, 40 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929690
 Fast	REF 929691

2 patroner à 50 ml pasta 10 Automix-tips, 10 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929831
 Fast	REF 929832

8 patroner à 50 ml pasta 40 Automix-tips, 40 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929835
 Fast	REF 929836

8 patroner à 50 ml pasta	
Honigum Pro/Light	
	REF 929892

### Fås kun i USA

4 patroner à 25 ml pasta 10 Automix-tips, 10 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 989539
 Quad Fast	REF 989639

## Produktbeskrivning

---

Honigum Pro/Heavy är ett material för korrigeringsavtryck, baserat på additionsförmätade silikoner.

Materialet finns i Automix-säkerhetspatron.

## Indikationer

---

- Avtryck för kronor och bryggor
- Avtryck för inlay och onlay

## Grundläggande säkerhetsanvisningar

---

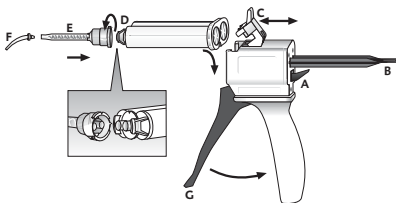
- Får endast användas för dentalt bruk av tandläkare!
- Förvaras otillgängligt för barn!

## Användningsinformation

---

- De angivna bearbetningssidorna (se "Tekniska data" på sid 71) gäller vid en rumstemperatur på 23 °C och en normal relativ luftfuktighet på 50 %. Högre temperaturer förkortar tiderna, lägre temperaturer förlänger dem.
- Spola noggrant bort rester av retraktionslösningar; i annat fall kan det förekomma att dessa leder till en förlängning av härdningstiden.
- Undvik att avtrycket kommer i kontakt med organiska lösningsmedel eller vätskor som innehåller lösningsmedel; i annat fall kan materialet svälla och därmed orsaka ojämnheter i avgjutningen.
- Undvik att avtrycksmaterialet kommer i kontakt med latexhandskar. DMG rekommenderar användning av PVC- eller PE-handskar.
- Kombinera inte Honigum Pro/Heavy med avtrycksmaterial i kondensationsförmätande silikoner eller polyetrar.

## Handhavande av Automix-patronen



### Sätt i patronen

1. Tryck spaken [A] på baksidan av utmatningsapparaten uppåt och dra tillbaka regeln [B] helt.
2. Vik upp plastspärren [C], sätt i patronen och arretera den med plastspärren [C].

**Information:** Se till att patronens fördjupning och utmatningsapparaten passar ihop.

### Sätt fast blandningskanylen

1. Vrid patronskyddet [D] eller den använda blandningskanylen 90° moturs och dra sedan av och släng dem.
2. Sätt på ny blandningskanyl [E].

**Information:** Se till att patronens fördjupning och blandningskanylen passar ihop.

3. Blandningskanylen arreteras genom vridning medurs 90°.

### Applicera material

- ▶ När en patron används för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kassera detta.
- ▶ Aktivera spaken [G] på utmatningsapparaten för att blanda materialet i blandningskanylen och sedan applicera det direkt.

**Information:** Den använda blandningskanylen lämnas efter applikationen kvar som lock för patronen!

## Ta ur patronen

1. Tryck spaken [A] på baksidan av utmatningsapparaten uppåt och dra tillbaka regeln [B] helt.
2. Vik upp plastspärren [C] och ta ur patronen.

## Rekommenderad användning

- För att förbättra föravtrycksmaterialets vidhäftning till metall- eller plastformar ska en skedhäftning för A-silikon (t ex gjutformsadhesiv, DMG) användas.
- Intra-oral-tips finns tillhandahållna för direkt intra-sulkulär applikation.

## Dubbelblandningsavtryck

- ▶ Individuella tider för de material som används återfinns under rubriken "Tekniska data". Ta hänsyn till bruksanvisningen för materialet!
- ▶ Mata avtrycksskeden med Honigum Pro/Putty, -/Heavy eller -/Mono. Håll svtrycksskeden lätt lutad under blandningskanylen.

**Information:** För att undvika luftfickor, ska blandningskanylens spets alltid vara nedsänkt i massan vid appliceringen.

- ▶ Gjut över preparationen med Honigum Pro/Light.

**Information:** Fyllningen med skeden och utspridningen ska avslutas samtidigt eftersom gjutmaterialet hårdnar snabbare på grund av den högre temperaturen i munnen, än vad materialet på skeden gör.

- ▶ Den fyllda skeden ska lätt och långsamt placeras i munnen inom bearbetningstiden och bilda avtryck av preparationen.
- ▶ Avlägsna avtrycket ur munnen efter härdningstiden, se "Avlägsnande" på sid 70

## Korrigeringsavtryck

- ▶ Enskilda tider för de material som används återfinns under rubriken "Tekniska data". Ta hänsyn till bruksanvisningen för materialet!

**Information:** Man får inte rengöra med alkohol mellan föravtrycket och korrigeringsavtrycket,

och det får inte gå mer än 30 minuter; i annat fall kan en fast bindning mellan de båda avtrycksmaterialen inte garanteras.

- ▶ Skapa rikligt med dränering vid föravtrycket och avlägsna föroreningar.
- ▶ Efter omplaceringsförsöket ska avtrycket grundligt sköljas av med vatten och torkas.
- ▶ Applicera Honigum Pro/Light på preparationen och på föravtrycket.
- ▶ Den fyllda skeden ska lätt och långsamt placeras i munnen inom bearbetningstiden med ett initialt stämpeltryck.
- ▶ Avlägsna avtrycket ur munnen efter härdningstiden, se "Avlägsnande" på sid 70

## Avlägsnande

---

- ▶ Avlägsna avtrycket från området vid de preparerade tänderna parallellt med tandens axel.
- ▶ Gå sedan till väga på det sätt som beskrivs under "Rengöring och desinfektion av det slutliga avtrycket" på sid 70.

## Rengöring och desinfektion av det slutliga avtrycket

---

- ▶ Det slutliga avtrycket får enbart desinficeras med dopplösningar.  
DMG rekommenderar användande av en tvåprocentig glutaraldehydlösning.
- ▶ Se till att det desinfektionsmedel som används är avsett för användning med additionsförnätande silikoner för avtryck.
- ▶ Beakta noggrant tillverkarens information för desinfektionsmedlet!
- ▶ Torka det slutliga avtrycket och förvara det torrt tills det ska användas, se "Förvaring av avtrycket" på sid 71.
- ▶ Ytterligare information kan fås från DGZMK:s (Tyska sällskapet för tand-, mun- och käkmedicin) ställningstagande. DGZMK:s ställningstagande 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)
- ▶ ADA rekommenderar att man följer råd om tandmaterial, instrument och utrustning. Desinfektion av avtryck. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## Fixering och galvanisering

- ▶ Fixera avtrycket tidigast 30 minuter efter det att den har tagits bort ur munnen.



DMG rekommenderar användande av modellhårdgips (ISO 6873; Typ 3, t ex Moldano, Bayer) resp. superhårt gips för formar (ISO 6873; typ 4, t ex Fujirock II, GC) för avgjutning. Avtrycket kan koppar- och silvergalvaniseras.

## Förvaring av avtrycket

- ▶ Avtrycket vid rumstemperatur (15–25 °C/ 59–77 °F); förvara torrt!
- ▶ Skyddas från direkt solbestrålning!

Avtrycket är formstabil och kan även användas för avgjutning efter flera månader utan precisionsförlust.

## Tekniska data

Honigum Pro/Light		 Fast
Bearbetningstid <sup>1</sup> [min]	≤ 2:45	≤ 1:30
Intra-oral bearbetningstid <sup>2</sup> [min]	≤ 1:00	≤ 0:30
Tid i munnen [min]	≥ 3:15	≥ 2:00
Dimensionsändring efter 24 h [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Tryckformningsrest [%]	≤ 0,25	≤ 0,25
Utformning under tryck [%]	≈ 4,0	≈ 4,0

<sup>1</sup> De angivna tiderna gäller vid en rumstemperatur på 23 °C och en normal relativ luftfuktighet på 50 %. Högre temperaturer förkortar tiderna, lägre temperaturer förlänger dem. Bearbetningstiden beskriver den tidsrymd från det att materialet börjar blandas tills då positioneringen i skeden i patientens mun absolut senast måste ske.

<sup>2</sup> De angivna tiderna gäller från och med att materialet börjar blandas vid en temperatur på 35 °C.

## Desinfektion av Automix-Dispensern

Automix-Dispensern är återanvändbar efter desinfektion. Byt ut dispensern om synligt spår av slitage skulle uppträda.

Desinfektion kan utföras med ett i handeln tillgängligt desinfektionsmedel för nedsänkning. DMG rekommenderar att uteslutande desinfektionsmedel som är upptagna på RKI:s (Robert Koch-institutet) lista används. Automix-Dispenser kan dessutom autoklaveras.

## Sammansättning

Vinylpolysiloxan, kiseldioxid, pigment, tillsatser, platinakatalysator

## Klassifikation



ISO 4823:2000, Typ 3: Lättflytande konsistens



## Lagring och hållbarhet



- ▶ Vid rumstemperatur (15–25 °C/ 59–77 °F); förvara torrt!
- ▶ Förvara ej i kylskåp eller frysl!
- ▶ Skyddas från direkt solbestrålning!
- ▶ Den använda blandningskanylen lämnas efter applikationen kvar som lock för patronen!
- ▶ Använd inte materialet efter angivet hållbarhetsdatum!



## Leveransform


### Finns ej tillgänglig i USA

4 patroner à 25 ml pasta 10 Automix-tips, 10 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929539
 Fast	REF 929639



16 patroner à 25 ml pasta 40 Automix-tips, 40 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929690
 Fast	REF 929691

2 patroner à 50 ml pasta 10 Automix-tips, 10 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929831
 Fast	REF 929832

8 patroner à 50 ml pasta 40 Automix-tips, 40 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929835
 Fast	REF 929836

8 patroner à 50 ml Pasta	
Honigum Pro/Light	
	REF 929892

**Finns enbart tillgänglig i USA**

4 patroner à 25 ml pasta 10 Automix-tips, 10 Intraoral-tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 989539
 Quad Fast	REF 989639



## Opis produktu

---

Honigum Pro/Light to materiał do sporządzania korekcyjnych wycisków na bazie silikonów sieciujących w systemie addycyjnym.

Materiał jest dostępny w zabezpieczonym naboju Automix.

## Wskazania

---

- Wyciski do koron i mostów
- Wyciski do wkładów koronowych typu inlay i onlay

## Podstawowe wskazówki bezpieczeństwa

---

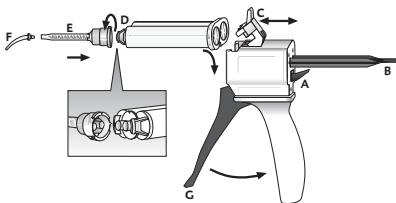
- Produkt przeznaczony wyłącznie do zastosowania w stomatologii!
- Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci!

## Wskazówki dotyczące użycia

---

- Podane czasy obróbki (patrz „Dane techniczne” na stronie 78) obowiązują dla temperatury pokojowej 23 °C oraz normalnej względnej wilgotności powietrza 50 %. Wyższa temperatura skraca, a niższa wydłuża podane czasy obróbki.
- Pozostałości roztworów retrakcyjnych należy dokładnie spłukać wodą, w przeciwnym razie może dojść do wydłużenia czasu wiązania.
- Unikać styczności wycisku z rozpuszczalnikami organicznymi lub płynami zawierającymi rozpuszczalniki, w przeciwnym razie może dojść do spęcznienia materiału i tym samym do niedokładności w odlewie.
- Unikać kontaktu materiału wyciskowego z rękawicami lateksowymi. DMG zaleca stosowanie rękawic na bazie PCW lub PE.
- Honigum Pro/Light nie należy łączyć z materiałami wyciskowymi z polietylenu ani silikonu sieciującego kondensacyjnie.

## Posługiwanie się nabojem Automix



### Wstawianie naboju

1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę [B].
2. Rygiel z tworzywa sztucznego [C] odchylić w górę. Wstawić nabój i zablokować go przy pomocy rygla [C].

**Wskazówka:** Zwrócić uwagę, aby wyłobienia w kaniuli mieszającej i dozowniku odpowiadały sobie.

### Nakładanie kaniuli mieszającej

1. Ściągnąć kapturek naboju [D] lub zużytą kaniulę mieszającą obracając ją o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie wyrzucić.
2. Nałożyć nową kaniulę mieszającą [E].

**Wskazówka:** Zwrócić uwagę, aby wyłobienia w kaniuli mieszającej i naboju odpowiadały sobie.

3. Zablokować kaniulę mieszającą obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

### Nakładanie materiału

- ▶ Przy pierwszym użyciu naboju należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu i wyrzucić.
- ▶ Wymieszać materiał w kaniuli mieszającej naciskając dźwignię [G] w dozowniku i od razu nanieść go na wybrane miejsce.

**Wskazówka:** Po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na naboju jako zatyczkę!

## Wymowianie naboju

1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę [B].
2. Odchylić w górę rygiel z tworzywa sztucznego [C] i wyjąć nabój.

## Zalecane zastosowanie

- Aby poprawić przyczepność materiału do metalowych i plastikowych łyżek do wyciskania, należy zastosować środek adhezyjny do silikonów typu A (np. Tray Adhesive, DMG).
- Do nakładania bezpośrednio na obszar bruzd wokół preparacji przewidziane są końcówki zewnętrzne.

## Wycisk z podwójnie mieszanego materiału

- ▶ Indywidualne czasy dla zastosowanych materiałów zostały podane w rubryce „Dane techniczne”. Przestrzegać odpowiednich informacji dotyczących użytkowania!
- ▶ Umieścić Honigum Pro/Putty, -/Heavy lub -/Mono w łyżce wyciskowej. łyżkę wyciskową

przytrzymać nieco ukośnie pod kaniulą mieszającą.

**Wskazówka:** Aby uniknąć wtrąceń pęcherzyków powietrza, należy trzymać końcówkę kaniuli mieszającej podczas nakładania zawsze zanurzoną w masie.

- ▶ Spryskać preparowany obszar Honigum Pro/Light.

**Wskazówka:** Napełnianie łyżki i spryskiwanie należy zakończyć jednocześnie, ponieważ podwyższona temperatura w jamie ustnej powoduje szybsze utwardzanie spryskiwanego materiału w porównaniu z materiałem znajdującym się na łyżce.

- ▶ W czasie obróbki łyżkę wypełnioną materiałem należy odpowiednio ustawić w jamie ustnej przy użyciu nieznacznej siły i wykonać wycisk preparowanego obszaru.
- ▶ Po upływie czasu wiązania należy wyjąć wycisk z jamy ustnej, patrz „Wymowianie” na stronie 77

## Wycisk korygujący

- ▶ Indywidualne czasy dla zastosowanych materiałów zostały podane w rubryce „Dane techniczne”. Przestrzegać odpowiednich informacji dotyczących użytkowania!

**Wskazówka:** Pomiędzy wykonaniem wycisku wstępnego i korygującego nie powinno upłynąć więcej niż 30 minut, w tym czasie nie należy dokonywać czyszczenia z użyciem alkoholu, gdyż w przeciwnym razie nie można zagwarantować pewnego połączenia między oboma materiałami wycisku.

- ▶ W wycisku wstępnym wykonać wiele kanałów odpływowych i usunąć przeszkadzające miejsca.
- ▶ Po próbnym umieszczeniu na właściwym miejscu, spłukać wycisk obficie wodą a następnie wysuszyć.
- ▶ Nałożyć Honigum Pro/Light wokół preparowanego miejsca i na wstępny wycisk.
- ▶ W czasie obróbki łyżkę wypełnioną materiałem należy odpowiednio ustawić w jamie ust-

nej przy użyciu nieznacznej siły i początkowo miejscowo docisnąć.

- ▶ Po upływie czasu wiązania należy wyjąć wycisk z jamy ustnej, patrz „Wyjmowanie” na stronie 77

## Wyjmowanie

---

- ▶ Wycisk w obszarze preparowanych zębów należy wyjmować równoległe do osi wzdłużnej zębów.
- ▶ Następnie wykonać czynności zgodnie z opisem w punkcie „Czyszczenie i dezynfekcja wycisku końcowego” na stronie 77.

## Czyszczenie i dezynfekcja wycisku końcowego

---

- ▶ Wycisk końcowy należy dezynfekować wyłącznie przy użyciu roztworów zanurzeniowych. DMG zaleca stosowanie 2%-owego roztworu aldehydu glutarowego.

- ▶ Zwrócić uwagę, aby stosowany środek dezynfekujący był przeznaczony do użytku z silikonami do wycisków sieciujących addycyjnie.
- ▶ Należy przestrzegać wskazówek producenta środka dezynfekującego!
- ▶ Wysuszyć wycisk końcowy i przechować do momentu wykonania odlewu, patrz „Przechowywanie wycisku” na stronie 78.
- ▶ Pozostałe informacje zostały zawarte w stanowisku DGZMK. Stanowisko DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)
- ▶ ADA zaleca przestrzeganie wytycznych w zakresie materiałów w stomatologicznych, instrumentów i wyposażenia. Dezynfekcja wycisków. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## Odlewanie i galwanizacja

- ▶ Odlew wycisku można wykonać najwcześniej po 30 minutach od wyjęcia go z jamy ustnej.

Do wykonania odlewu DMG zaleca stosowanie twardego gipsu modelowego (ISO 6873; typ 3, np. Moldano, Bayer) lub bardzo twardego gipsu



do form (ISO 6873; typ 4, np. Fujirock II, GC). Wycisk można poddać galwanizacji miedzią i srebrem.



## Przechowywanie wycisku

- ▶ Wycisk należy przechowywać w temperaturze pokojowej (15–25 °C/ 59–77 °F)!
- ▶ Chronić przed bezpośrednim promieniowaniem słonecznym!

Wycisk zachowuje kształt i można na jego podstawie wykonać odlew po kilku miesiącach bez uszczerbku dla precyzji.

## Dane techniczne

Honigum Pro/Light		 Fast
Czas obróbki <sup>1</sup> [min]	≤ 2:45	≤ 1:30

Honigum Pro/Light		 Fast
Czas obróbki wewnątrz jamy ustnej <sup>2</sup> [min]	≤ 1:00	≤ 0:30
Czas pozostawienia w jamie ustnej [min]	≥ 3:15	≥ 2:00
Zmiana wymiaru po 24 h [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Resztkowe odkształcenie pod wpływem ściskania [%]	≤ 0,25	≤ 0,25
Odkształcenie pod wpływem ściskania [%]	≈ 4,0	≈ 4,0

<sup>1</sup> Podane czasy obowiązują dla temp. pokojowej wynoszącej 23 °C i normalnej wilgotności względnej w wysokości 50 %. Wyższa temperatura skraca, a niższa wydłuża podane czasy obróbki. Czas obróbki oznacza okres od rozpoczęcia mieszania do momentu, w którym najpóźniej musi nastąpić umieszczenie łyżki w jamie ustnej pacjenta.

<sup>2</sup> Podane czasy obowiązują od początku mieszania w temperaturze 35 °C.

## Dezynfekcja dozownika Automix

Po dezynfekcji dozownik Automix nadaje się do ponownego użycia. Jednakże, w przypadku widocznych śladów zużycia, należy go wymienić na nowy. Do dezynfekcji można stosować dostępny w handlu system dezynfekcji metodą zanurzeniową. DMG zaleca stosowanie wyłącznie środków dezynfekcyjnych zatwierdzonych przez RKI (Instytut im. Roberta Kocha). Dozownik Automix nadaje się również do dezynfekcji w autoklawie.

## Skład

polisiloksany winylu, dwutlenek krzemu, barwniki, dodatki, katalizator platynowy

## Klasyfikacja





ISO 4823:2000, typ 3: mała lepkość



## Przechowywanie i trwałość produktu



- ▶ Przechowywać w temperaturze pokojowej (15–25 °C/59-77 °F)!
- ▶ Nie przechowywać w lodówce ani zamrażarce!
- ▶ Chronić przed bezpośrednim promieniowaniem słonecznym!
- ▶ Po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na naboju jako zatyczkę!
- ▶ Nie stosować po upływie terminu przydatności do użycia!


## Formy handlowe

### Produkt niedostępny w USA



4 naboje zawierające 25 ml pasty 10 końcówek Automix, 10 końcówek wewnętrznych	
Honigum Pro/Light	
	REF 929539
 Fast	REF 929639
16 nabojów zawierających 25 ml pasty 40 końcówek Automix, 40 końcówek wewnętrznych	
Honigum Pro/Light	
	REF 929690
 Fast	REF 929691

2 naboje zawierające 50 ml pasty 10 końcówek Automix, 10 końcówek wewnętrznych	
Honigum Pro/Light	
	REF 929831
 Fast	REF 929832

8 nabojów zawierających 50 ml pasty 40 końcówek Automix, 40 końcówek wewnętrznych	
Honigum Pro/Light	
	REF 929835
 Fast	REF 929836

8 nabojów zawierających 50 ml pasty	
Honigum Pro/Light	
	REF 929892

## Produkt dostępny tylko w USA

4 naboje zawierające 25 ml pasty 10 końcówek Automix, 10 końcówek wewnętrznych	
Honigum Pro/Light	
	REF 989539
 Quad Fast	REF 989639



### Описание продукта

Nonigum Pro/Light представляет собой корректировочную слепочную массу на основе аддитивных силиконов.

Материал поставляется в канюле Automix для смешивания.

### Показания к применению

- Слепки коронок и мостов
- Слепки для моделирования зубных вкладок типа Inlay и Onlay

### Основные меры предосторожности:

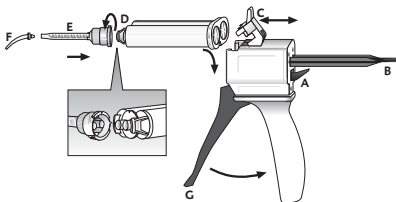
- Только для применения в стоматологии!
- Хранить в недоступном для детей месте!

### Указания по применению:

- Приведённые данные касательно времени схватывания (смотри «Технические данные» на странице 87) действительны при температуре в помещении 23 °C и нормальной относительной влажности воздуха 50 %. Более высокая температура приводит к сокращению, а более низкая – увеличению продолжительности переработки.
- Тщательно смойте остатки ретракционных препаратов водой во избежание увеличения продолжительности переработки.
- Избегайте контакта слепка с органическими растворителями или жидкостями, содержащими растворители, это может вызвать разбухание материала и последующие неточности в отливках.

- Не допускайте контакта слепочной массы с латексными перчатками. DMG рекомендует работать в перчатках на основе ПВХ или ПЭ.
- Не смешивайте Honigum Pro/Light со слепочными массами на основе конденсационных силиконов или полиэфиров.

## Использование картриджа Automix



### Установка картриджа

1. Поднимите рычаг [A] с обратной стороны диспенсера вверх и полностью отведите задвижку [B].
2. Приподнимите пластиковый фиксатор [C], установите картридж и закрепите его пластиковым фиксатором [C].

**Указание:** Следите за тем, чтобы выемки на картридже совпадали с соответствующими выступами на диспенсере Automix.

### Установка смешительного наконечника

1. Снимите колпачок картриджа [D] или использованный смешительный наконечник (канюлю), повернув против часовой стрелки на 90°, и выбросьте их.
2. Установите новый смешительный наконечник [E].

**Указание:** Следите, чтобы прорези на смешительном наконечнике совпадали с соответствующими выступами на картридже.

3. Зафиксируйте наконечник, повернув его на 90° по часовой стрелке.

### **Нанесение материала**

- ▶ При первом использовании картриджа выдавите и выбросьте небольшое количество материала (размером с горошину).
- ▶ Смешайте материал в смесительном наконечнике, нажав на рычаг [G] на диспенсере (пистолете), и нанесите его непосредственно на обрабатываемую поверхность.

**Указание:** После нанесения материала использованный смесительный наконечник сохраните в качестве колпачка для картриджа.

### **Извлечение картриджа**

1. Поднимите рычаг [A] на обратной стороне диспенсера вверх и полностью отведите задвижку [B].
2. Приподнимите пластиковый фиксатор [C] и извлеките картридж.

## **Рекомендуемый способ применения**

---

- Для улучшения адгезии предварительной слепочной массы к ложкам из металла или пластика используется адгезивное средство для А-силиконов (напр., Tray Adhesive, DMG).
- Для прямого интрасулькулярного нанесения вокруг препарированного ареала предусмотрены внутритротовые типы.

### **Слепок для техники двойного смешивания**

- ▶ Время схватывания отдельных материалов указано в разделе «Технические данные». Соблюдайте требования соответствующей инструкции по эксплуатации!
- ▶ Наполните слепочную ложку материалом: Nonigum Pro/Putty, -/Heavy или -/Mono. Ложку при этом следует держать под смесительным наконечником слегка под наклоном.

**Указание:** Чтобы избежать воздушных включений, край смесительного наконечника в процессе нанесения материала должен постоянно оставаться погружённым в массу.

- ▶ Покройте препарированный ареал Honigum Pro/Light.

**Указание:** Заполнение слепочной ложки и покрытие препарированного ареала должны быть завершены одновременно, так как вследствие повышенной температуры ротовой полости наносимая укрывающая масса отвердевает быстрее материала в слепочной ложке.

- ▶ В пределах времени схватывания медленно позиционируйте наполненную ложку с небольшим усилием в ротовой полости и снимите слепок.
- ▶ По истечении времени схватывания извлеките слепок из ротовой полости, см. «Извлечение слепка» на странице 86.

## **Корректировочный слепок**

- ▶ Время схватывания отдельных материалов указано в разделе «Технические данные». Соблюдайте требования соответствующей инструкции по эксплуатации!

**Указание:** Между снятием предварительного и корректировочного слепков запрещается проводить очистку содержащими алкоголь препаратами, а промежуток времени между ними не должен превышать 30 минут, в противном случае надёжность соединения обоих слепочных материалов не гарантируется.

- ▶ При снятии предварительного слепка следует предусмотреть достаточное число отводных каналов и устранить все помехи для работы.
- ▶ После пробной примерки тщательно ополосните слепок водой и затем просушите.
- ▶ Нанесите Honigum Pro/Light вокруг препарированного ареала и на предварительный слепок.

- ▶ Постепенно с небольшим усилием позиционируйте наполненную ложку в ротовой полости, не превышая время схватывания, и снимите слепок.
- ▶ По истечении времени схватывания извлеките слепок из ротовой полости, см. «Извлечение слепка» на странице 86.

## **Извлечение слепка**

---

- ▶ С препарированных зубов слепок удаляется параллельно продольной оси зуба.
- ▶ Последующие действия выполняются согласно описанию в разделе «Очистка и дезинфекция окончательного слепка» на странице 86.

## **Очистка и дезинфекция окончательного слепка**

---

- ▶ Используйте для дезинфекции окончательного слепка только погружные растворы.

DMG рекомендует применение 2-процентного раствора глютаральдегида.

- ▶ Проверьте, пригодны ли применяемые дезинфицирующие средства для использования с материалами на основе аддитивных силиконов.
- ▶ Точно соблюдайте указания производителя дезинфицирующего средства!
- ▶ Просушите окончательный слепок и сохраните его до выполнения отливки, смотри «Хранение слепка» на странице 87.
- ▶ Более подробная информация содержится в заключении Германского общества зубной, ротовой и челюстной терапии (DGZMK). Заключение DGZMK 3/93 V 1.0; [www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)
- ▶ Американская ассоциация стоматологов (ADA) рекомендует следовать указаниям Совета по стоматологическим материалам, инструментам и оборудованию (Council on Dental Materials, Instruments and Equipment). Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; [www.ada.org](http://www.ada.org)

## Отливка и нанесение гальванических покрытий

- ▶ Отливка по слепку выполняется не ранее 30 минут после извлечения слепка из ротовой полости.


DMG рекомендует применять для изготовления отливки твёрдый моделировочный гипс (ISO 6873; Type 3, например: Moldano, Bayer) или супертвёрдый гипс для форм (ISO 6873; Type 4, например: Fujirock II, GC). На слепок могут наноситься гальванические покрытия из меди или серебра.

## Хранение слепка

- ▶ Слепок следует хранить в сухом помещении при температуре 15-25 °C/ 59-77 °F!
- ▶ Защищать от прямых солнечных лучей!

Слепок сохраняет заданную форму, поэтому выполнение отливок по нему без потери точности можно проводить даже по истечении нескольких месяцев.

## Технические данные

Honigum Pro/Light		 Fast
Время схватывания <sup>1</sup> [мин]	≤ 2:45	≤ 1:30
Время схватывания в ротовой полости (интраорально) <sup>2</sup> [мин]	≤ 1:00	≤ 0:30
Время нахождения в ротовой полости [мин]	≥ 3:15	≥ 2:00
Изменение размеров по истечении 24 ч [%]	≤ 0,35	≤ 0,35
Остаточная деформация сжатия [%]	≤ 0,25	≤ 0,25
Деформация под воздействием давления [%]	≈ 4,0	≈ 4,0

<sup>1</sup> Данные касательно продолжительности действительны при температуре окружающей среды 23 °C и относительной влажности воздуха 50 %. Более высокая температура приводит к сокращению, а более низкая – увеличению времени схватывания.

Время схватывания обозначает период времени с начала перемешивания до момента, не позднее которого должно быть выполнено позиционирование ложки в ротовой полости пациента.

<sup>2</sup>Данные касательно времени схватывания действительны с момента начала перемешивания для температуры 35 °С.

## **Дезинфекция Automix -диспенсера**

---

После дезинфекции диспенсер Automix можно использовать повторно, но если на нем присутствуют видимые следы износа, его следует заменить.

Дезинфекцию можно проводить обычными средствами для дезинфекции путем погружения. DMG рекомендует использовать только средства дезинфекции, входящие в список Института Роберта Коха. Дезинфекция диспенсера Automix может также проводиться путем стерилизации в автоклаве.

## **Состав**

---

винилполисилоксаны, двуокись кремния, пигменты, присадки, платиновый катализатор

## **Классификация:**

---

ISO 4823:2000, Type 3: Light-bodied consistency



## **Способ и сроки хранения**



---






- ▶ Слепок следует хранить в сухом помещении при температуре 15-25 °C / 59-77 °F!
- ▶ Не хранить в холодильных или морозильных камерах!
- ▶ Защищать от прямых солнечных лучей!
- ▶ После использования оставьте использованный смесительный наконечник в качестве колпачка картриджа!
- ▶ Не используйте по истечении срока годности!

## Формы выпуска:

### Не поставляется в США

4 картриджа вместимостью по 25 мл пасты 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929539
 Fast	REF 929639

16 картриджей вместимостью по 25 мл пасты 40 Automix-Tips, 40 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929690
 Fast	REF 929691

2 картриджа вместимостью по 50 мл пасты 10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929831
 Fast	REF 929832
8 картриджей вместимостью по 50 мл пасты 40 Automix-Tips, 40 Intraoral-Tips	
Honigum Pro/Light	
	REF 929835
 Fast	REF 929836
8 картриджей вместимостью по 50 мл пасты	
Honigum Pro/Light	
	REF 929892



## Поставляется только в США

4 картриджа вместимостью по 25 мл пасты  
10 Automix-Tips, 10 Intraoral-Tips

Honigum Pro/Light



REF 989539



Quad Fast

REF 989639



**DMG** Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH

Elbgaustraße 248

22547 Hamburg

Germany

Fon: + 49. (0) 40. 84 006-0

Fax: + 49. (0) 40. 84 006-222

[www.dmg-dental.com](http://www.dmg-dental.com)

091643/#2\_2013-04